



**GEMEINDE
VILTERS-WANGS**

GEMEINDENACHRICHTEN



...gezeichnet von Tamara Chaguaceda-Bizozzero, Buchholzstrasse 3, Wangs

Inhalt dieser Ausgabe

AHV-Zweigstelle	15	Schultermine	14
Alterswohnen	19	Schulverwaltung, Primarschule	12
Arbeiten am Sonntag	27	Sonntagsverkäufe über Festtage	10
Baubewilligungen	20	Speisefette	16
Bürgertag Ortsgemeinde Wangs	26	Spitex	8
EBS Computerkurs	30	Trinkwasserqualität Wangs	28
Einsendeschluss nächste Ausgabe	3	Veranstaltungen Formalitäten	16
Eishalle, Umfrage	3	Veranstaltungskalender	23
Energieförderung	7	Verkehrsverein Vilters, Severgall	29
Energiestadt-Label	7	Verwaltungsreorganisation	5
Filmportrait über Vilters-Wangs	9	Wasserverbund, Neubau Reservoir Feld	26
Gemeindeinformationsabend	25	Zivilstandsnachrichten	17
Handänderungen	18		
Haus am Bach	15		
Jungbürgerfeier	25		
Kerhricht-Sackgebühr Preissenkung	4		
Kindertagesstätte KITAWAS	8		
Kurtaxentarif ab 2010	10		
Kurz notiert	3		
Lehrabschluss	5		
Mittagstisch	13		
Neubau Trottoir Schiggstrasse, Wangs	9		
Neue Gesetze	6		
Neue Lernende	5		
Nichtionisierende Strahlung	17		
Pandemieplanung	4		
Schlichtungsbehörden	11		
Schuleinheit Oberstufe	13		

Impressum

- erscheint viermal jährlich
- Herausgeberin:
Gemeinde Vilters-Wangs
- Auflage:
1'880 Exemplare
- Redaktion, Gestaltung und Layout:
Gemeinderatskanzlei Vilters-Wangs
Rathaus, 7323 Wangs
081 725 37 37, info@vilters-wangs.ch
- Druck:
Gonzen Druck AG, Bad Ragaz
- **Einsendeschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindenachrichten ist der 12. Oktober 2009.**

Kurz notiert

- Aktuelle Einwohnerzahl per 30. Juni 2009:
Vilters 1'928 (1'918)
Wangs 2'223 (2'209)
Total 4'151 (4'127)
In Klammern finden Sie die Zahlen von Ende März.
- Die Zahl der in Vilters-Wangs wohnhaften Arbeitslosen per 30.06.2009 beträgt 31 Personen. Dies entspricht einer Arbeitslosenquote von 1.5 %.
- Der Gemeinderat erteilte zur Führung eines Betriebes folgendes Gastwirtschaftspatent:
 - Al Ciola, Dorfstrasse 9, Wangs:
an Frau Giovanna Sergi, Grossfeldstrasse 2, Mels
 - Alte Alp Gaffia, Wangs:
an Frau Verena Hengartner, Ratellerstrasse 5, Sargans
 - Pizolkeller „Ali Baba“, Wangs:
an Frau Taibe Aliu, Marausstrasse 2, Bad Ragaz
- Ein Gastwirtschaftspatent für einen Anlass (Festwirtschaftsbewilligung) haben erhalten:
- Jugendförderverein Sarganserland-Werdenberg, Plons,
31. Juli - 2. August 2009, Open-Air-Festival „Out in the Gurin“, Saarfall-Ranch, Vilters
- Freiwilliger Feuerwehrverein Wangs, 1. August 2009, 1. August-Feier, Tiefletzi, Viehschauplatz, Wangs
- Ursula Urban, Malixerstrasse 58, 7000 Chur,
1. - 2. August 2009, Agility-Meeting, Rheinau, Vilters
- Turnverein Wangs, 22. August 2009, Vereinsmeisterschaft, Turnhalle Primarschulhaus, Wangs
- IG Pizol Open, Wangs, 30. April - 2. Mai 2010, Pizol Open, Tiefletzi, Viehschauplatz, Wangs
- Aktuelle Fundgegenstände im Fundbüro (Gemeinderatskanzlei):
5 Schlüssel

Top oder Flop? - Ihre Meinung ist gefragt!

Eishalle ja oder nein?

Schon vor über 20 Jahren war eine Eishalle im Gebiet Riet geplant. Im Zusammenhang mit der Planung einer regionalen Freizeit- und Sportstätte wurde diese Idee wieder neu aufgenommen. Die Meinungen über die Notwendigkeit gehen - vor allem in Anbetracht der grossen finanziellen Auswirkungen - auseinander.

Der Erfolg des Eisparcs Sarganserland hat der Idee zwar Aufschub gegeben; es gibt aber auch Skeptiker.

Was meinen Sie dazu? Nehmen Sie an unserer Umfrage auf www.vilters-wangs.ch teil! Vielen Dank.



Sackgebühr: Preissenkung

In der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten haben wir Ihnen angekündigt, dass der Gemeinderat im Grundsatz beschlossen hat, die Kehrrichtgebühren per 1.1.2010 zu senken. Zwischenzeitlich wurden die Berechnungen gestützt auf die Finanzplanung abgeschlossen und der neue Tarif, gültig ab 1. Januar 2010, wurde wie folgt verabschiedet:

Gebührensack	Bisher	Neu
17-l	Fr. 1.50	Fr. 1.20
35-l	Fr. 2.50	Fr. 2.00
60-l	Fr. 4.50	Fr. 3.60
110-l	Fr. 8.00	Fr. 6.40
Gewichtsabhängige Entsorgung mit Containern		
- Pro kg Abfall	Fr. 0.26	Fr. 0.26
- Andockgebühr	Fr. 4.00	Fr. 3.00

Damit kann die Sackgebühr um rund 30 % gesenkt werden.



*Wird im nächsten Jahr billiger:
Der Vilterser-Wangser Gebührensack*

Pandemieplanung für die Gemeindeverwaltung und die Gemeindebetriebe

Zum Schutz vor einer Infektion mit gefährlichen Mikroorganismen (z.B. Grippevirus) hat der Gemeinderat in Zusammenarbeit mit den Verwaltungsabteilungen und den Gemeindebetrieben einen umfassenden Pandemieplan erlassen, aus dem die erforderlichen Massnahmen und deren Sicherstellung hervorgehen. Das Ziel der betrieblichen Vorbereitung ist die Minimierung des Infektionsrisikos am Arbeitsplatz und die Aufrechterhaltung der betrieblichen Infrastruktur, um die Belieferung der Kunden mit den wichtigsten Gütern sicherzustellen.

Für die Gemeindeverwaltung und die Gemeindebetriebe geht es im Wesentlichen darum, sicher zu stellen, dass auch während einer Grippepandemie die für die Bevölkerung wichtigsten Dienstleistungen im erforderlichen Umfang erbracht werden. Es handelt sich dabei vornehmlich um die

- Sicherstellung der Versorgung mit Elektrizität (für das Wasser sind die Wasserkorporationen Vilters und Wangs zuständig)
- Sicherstellung der Entsorgung: Abwasser, Abfallbeseitigung, Kehrrichtverbrennung
- Kommunales Gesundheitswesen: Alters- und Pflegeheim (Spitex organisiert sich selber)
- Bestattungswesen: Zivilstandsamt, Friedhöfe
- Information und Kommunikation, inkl. allenfalls Betreiben einer Telefon-Hotline
- Organisation einer allfälligen Massenimpfung
- etc.

Der Bereich Alters- und Pflegeheim ist nach den allgemeinen Vorgaben des Kantons separat geregelt worden.

Die kantonalen Behörden schliessen die Schulen, sobald im Kanton die ersten Infektionsherde des neuen Influenza-Subtyps aufgetreten sind. In jedem Fall werden Kinderkrippen, Kindergärten und Grundschulen geschlossen. Die Schliessung weiterer Schulen hängt von der Epidemiologie der Influenza zum jeweiligen Zeitpunkt ab. Die Gemeinde hat in diesem Zusammenhang keine autonomen Entscheidungsbefugnisse. Die Anweisungen kommen von Bund und Kanton.

Als erste Sofortmassnahme hat die Gemeinde für ihre Mitarbeitenden Schutzmasken angeschafft. Diese werden abrufbereit in der Gemeinde gelagert.

Der Bund hat genügend Impfstoff für die ganze Bevölkerung beschafft. Über die Details, wer wann wo geimpft werden kann, wird das kantonale Gesundheitsdepartement im Herbst informieren. Zudem wird das Bundesamt für Gesundheit (BAG) eine breite Bevölkerungsinformations-Kampagne zu den verschiedenen Pandemie-Fragen, ab Ende August fahren.

Weitere Informationen finden Sie auch hier:
www.pandemia.ch.

Verwaltungsreorganisation

Seit dem 1. Januar 2009 ist die Einheitsgemeinde Tatsache. In diesem Zusammenhang wurde im Lauf des ersten Halbjahres 2009 auch die innerbetriebliche Organisation überprüft mit dem Ziel, die Dienstleistungen noch weiter auf die täglichen Bedürfnisse der Bürgerschaft auszurichten. Der Rat hat in diesem Zusammenhang beschlossen, einen Bürgerschalter zu schaffen, der im Einwohneramt angegliedert wird.

Die Reorganisation trifft praktisch alle Verwaltungsabteilungen. Verschiedene Aufgaben und Zuständigkeiten wurden neu geregelt und innerhalb der Verwaltung neu zugewiesen. Ziel war es, die Funktionen und Aufgabengebiete logisch zusammenzufassen und Synergien zu schaffen. Zentraler Bestandteil und gleichzeitig eine Schlüsselfunktion bildet dabei die Schaffung eines Bürgerschalters (Front Office). Dieser dient als erste Anlaufstelle im Rathaus und am Telefon, berät die Bürgerinnen und Bürger und ist Wegweiser durch die Verwaltungsabteilungen. Ebenfalls können SBB-



Tageskarten, Kehrrihtsäcke, Beglaubigungen usw. direkt am Bürgerschalter bezogen werden. Der Rat verspricht sich dadurch einen erhöhten Kundennutzen und kürzere Wartezeiten.

Die Stelle wurde durch die Lehrabgängerin Marcela Da Silva bereits besetzt. Diese kennt den Verwaltungsbetrieb und bringt die besten Voraussetzungen für diese Aufgabe mit.

Die Einführung der Kosten-/Leistungsrechnung sowie das neue BESA-System verursachen im Alters- und Pflegeheim Haus am Bach einen erhöhten Administrationsaufwand, der mit den bestehenden personellen Ressourcen durch die Finanzverwaltung nicht mehr bewältigt werden kann. Deshalb wird im Zug der Verwaltungsreorganisation das Pensum von Alessia Föllmi auf der Finanzverwaltung von 50 % auf 100 % aufgestockt. Diese Aufstockung wird durch die Spezialfinanzierung Haus am Bach getragen. Das dadurch vakante 50%-Pensum auf dem Grund-

buchamt muss neu besetzt werden.

Die Umsetzung der Verwaltungsreorganisation erfolgt rollend von August 2009 bis Ende Jahr.

Erfolgreicher Lehrabschluss

André Rotzinger und Marcela Da Silva, beide Wangs, haben ihre dreijährige kaufmännische Lehre in der Gemeindeverwaltung Vilters-Wangs erfolgreich abgeschlossen.

Anlässlich der Diplomfeier durften die Lernenden den eidgenössischen Fähigkeitsausweis als „Kaufmann bzw. Kauffrau“ in Empfang nehmen.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung gratulieren André und Marcela herzlich zu ihrem Berufserfolg.

Glücklicherweise können in der jetzigen schwierigen Wirtschaftslage beide Lernende - mindestens temporär - weiterbeschäftigt werden. Marcela Da Silva wird die neue Stelle im Einwohneramt antreten. André Rotzinger wird bis Ende Jahr für die Arbeiten im Zusammenhang mit der



Registerharmonisierung weiterbeschäftigt.

Neue Lernende 2009

Dominique Meier und Michelle Kalberer, beide Wangs, haben am 3. August 2009 ihre Lehre als Kauffrau/Kaufmann bei der Vilterser-Wangser Gemeindeverwaltung gestartet. Wir wünschen den Beiden einen guten Start ins „Lernendenleben“.



Neue „Gesetze“ für Vilters-Wangs

Der Gemeinderat befasst sich aktuell mit der Ausarbeitung von verschiedenen Reglementen. Betroffen sind:

- Abschreibungsreglement
- Fondsreglement Haus am Bach
- Abwasserreglement

Abschreibungsreglement

Dieses Reglement regelt die ordentliche Abschreibung auf dem Verwaltungsvermögen. Es ist nicht anwendbar auf die Abschreibung auf dem Verwaltungsvermögen des Elektrizitätswerkes und der Kabelfernsehanlage.

Das alte Reglement aus dem Jahr 1986 ist überholt und muss den aktuellen und zukünftigen Bedürfnissen für eine zeitgemässe Haushaltsführung angepasst werden.

Fondsreglement Haus am Bach

Der Fonds Haus am Bach wurde von der Gemeinde Vilters-Wangs bisher unter der Bezeichnung "Zweckbestimmte Zuwendungen (Altersheim)" in der Rechnung geführt. Im Rahmen der aufsichtsrechtlichen Prüfung des Jahres 2008 wurde festgestellt, dass für diese Rechnungsposition weder ein Reglement besteht noch Unterlagen vorhanden sind. Für zweckbestimmte Zuwendungen ist dies jedoch erforderlich.

Der Fonds Haus am Bach ermöglicht für unsere Pensionärinnen und Pensionäre etwas „Spezielles“. Der jährliche Ausflug ist ein Anlass, der teilweise aus zusätzlichen Geldern finanziert wird und Freude in den Herzen der älteren Menschen bereitet. Spezielle Veranstaltungen und Anschaffungen, die zu einer angenehmen Wohnatmosphäre beitragen, werden ebenfalls zum Teil aus diesen Beiträgen bezahlt.

Der Fonds wird durch zweckbestimmte Zuwendungen wie Legate, Spenden und Gaben geäufnet. Bei dieser Gelegenheit möchten wir allen ganz herzlich danken, die unser Haus auf diese Weise unterstützen.

Mit dem neuen Abwasserreglement wird der Bau und die Finanzierung der Abwasseranlagen der Gemeinde auf eine neue rechtliche Basis gestellt.

Abwasserreglement

Das geltende Abwasserreglement aus dem Jahr 1979 entspricht nur teilweise dem Erfordernis des Verursacherprinzips. Eine Anpassung an das kantonale Recht ist unumgänglich, überfällig und im Hinblick auf die Rechtssicherheit dringend geboten.

Wesentlicher Inhalt bildet die Neuordnung des Finanzierungskonzepts. Der Rat hat dazu am 26. Mai 2009 einen Vorgehensbeschluss gefasst und sich für ein einfaches Finanzierungsmodell entschlossen. Dieses sieht drei Finanzierungselemente vor: Eine Grundgebühr, eine Entwässerungsgebühr und eine Schmutzwassergebühr.

Der Entwurf des neuen Abwasserreglementes liegt vom 3. bis 31. August 2009 in der Gemeinderatskanzlei zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Ebenfalls kann er auf der Homepage unter www.vilters-wangs.ch heruntergeladen werden. Wir laden alle Interessierten ein, sich zum Entwurf vernehmen zu lassen.



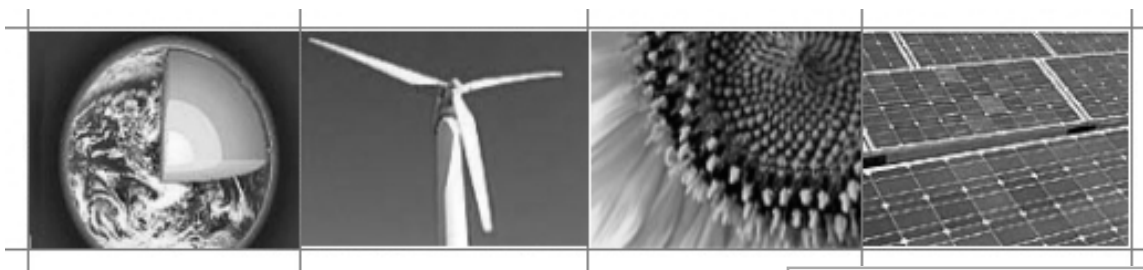
Energiestadt-Label

Am jährlichen informellen Gespräch der Gemeinderäte Mels, Sargans und Vilters-Wangs haben die drei Gemeinden das Ziel formuliert, eine konsequente und nachhaltige Energiepolitik zu betreiben und in einem gemeinsamen Projekt die Erlangung des Energiestadt-Labels zu prüfen. Mit je einem Gemeindevertreter wurde eine Projektgruppe zusammengestellt. Sie besteht aus:

- Thomas Stepan, Gemeinderat Sargans (Projektleitung)
- Ernst Kühne, Gemeinderat Vilters-Wangs
- Simon Buner, Gemeinderat Mels

Dabei waren sich die Räte einig, dass – sofern es zur Zertifizierung kommen sollte – jede Gemeinde ihr eigenes Label anstrebt. Es sollen jedoch möglichst viele Prozesse gemeinsam und in enger Zusammenarbeit durchlaufen werden um Synergien zu nutzen.

Energieförderung durch EW Vilters-Wangs



Der Gemeinderat hat beschlossen, bestimmte Alternativ-Energien auf dem Gemeindegebiet von Vilters-Wangs zu fördern. Die Auszahlung erfolgt über das gemeindeeigene Elektrizitätswerk. Der Beitrag ist abhängig von der Investitionssumme.

Die Beiträge sind auf die Förderung von Alternativ-Energien zur Stromerzeugung beschränkt. Gefördert wird Sonnenenergie und Windkraft. Auf Gesuch hin werden folgende Mittel ausbezahlt bis der zur Verfügung stehende Kredit ausgeschöpft ist.

- bei Investitionskosten bis Fr. 20'000.-- = Fr. 500.00
- bei Investitionskosten bis Fr. 50'000.-- = Fr. 1'000.00
- bei Investitionskosten bis Fr. 100'000.-- = Fr. 2'000.00
- bei Investitionskosten über Fr. 100'000.-- = 2 %, max. Fr. 5'000.00

Gesuche sind direkt dem Elektrizitätswerk einzureichen und werden in der Reihenfolge ihres Eingangs behandelt. Über die Ausrichtung der Beiträge entscheidet die EW-Kommission aufgrund der vorliegenden Gesuchsunterlagen.

Als erster Schritt hat der Gemeinderat Vilters-Wangs beschlossen, dem Trägerverein Energiestadt beizutreten. In den nächsten Monaten wird die Bestandesaufnahme durchgeführt.



AMT FÜR UMWELT UND ENERGIE
DES KANTONS ST.GALLEN



Förderbeiträge für Photovoltaikanlagen sind ausgeschöpft

Seit dem 1. Mai können dem Amt für Umwelt und Energie (AFU) Gesuche zur Unterstützung von Massnahmen im Energiebereich eingereicht werden. Nach nur vier Tagen ist der Kredit für die Installation von Photovoltaikanlagen schon aufgebraucht.

Bereits bei der Ausarbeitung des Programms "Aktion 2009" war mit einer grossen Nachfrage für Beiträge an Photovoltaikanlagen gerechnet worden. Die Regierung begrenzte deshalb die Unterstützung für die Installation von Photovoltaikanlagen auf insgesamt eine Million Franken um eine Benachteiligung der anderen Massnahmen zu vermeiden. Dieser Kredit wurde am 4. Mai bereits ausgeschöpft. Das AFU prüft nun die knapp 60 Fördergesuche für Photovoltaikanlagen in der Höhe von rund einer Million Franken.

Kindertagesstätte auch für Vilters-Wangs



Der Gemeinderat beabsichtigt, ab 2010 dem Verein KITAWAS-Kindertagesstätten, abgek. KITAWAS, mit Sitz in Trübbach, beizutreten. Mitglieder der KITAWAS sind die Gemeinden Mels, Sargans, Sevelen und Wartau. Die Tagesstätten werden derzeit in Trübbach und Sargans geführt.

Die Kindertagesstätten bieten den Eltern eine professionelle, zuverlässige, ganztägige Kinderbetreuung an Werktagen. Sie nehmen Kinder auf, deren Eltern aus beruflichen, finanziellen, sozialen oder anderen persönlichen Gründen eine Kinderbetreuung in Anspruch nehmen wollen oder müssen.

Die Finanzierung der KITAWAS erfolgt durch Elternbeiträge (Sozialtarif), Unterstützungsbeiträge der Gemeinden, Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung des Bundes, Leistungsvereinbarung mit der Wirtschaft, Unterstützungsbeiträge der Kirchgemeinden, freiwillige Zuwendungen, Vereinsmitgliederbeiträge sowie von Naturalspenden von Firmen und Privaten.

Mehrere Personen bzw. Familien aus der Gemeinde Vilters-Wangs benutzen das Angebot bereits. Eine Mitgliedschaft kostet die Gemeinde Vilters-Wangs jährlich Fr. 15'000.00.

Spitex Vilters-Wangs ist aufgelöst

Seit dem 1. Juli 2009 ist die Spitex Vilters-Wangs Geschichte. Diese wurde in die Spitex Pizol mit Sitz in Sargans überführt, die ab diesem Zeitpunkt die gewohnten Dienstleistungen in der Gemeinde Vilters-Wangs ausführt.

Der Gemeinderat dankt dem Team um Spitex-Präsident Bernhard Dietrich, Vilters, für das grosse Engagement während dem Fusionsprozess. Das Wohlergehen unserer kranken und pflegebedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürger stand bei der Arbeit der Spitex Vilters-Wangs immer an erster Stelle. Die Funktionäre wurden vom Gemeinderat anlässlich eines Nachtessens würdig verabschiedet.



Spitex Pizol

**Pizolstrasse 11
7320 Sargans**

Tel. 081 710 45 55

Fax 081 710 45 56

info@spitexpizol.ch

www.spitexpizol.ch

Mobile 079 349 03 49

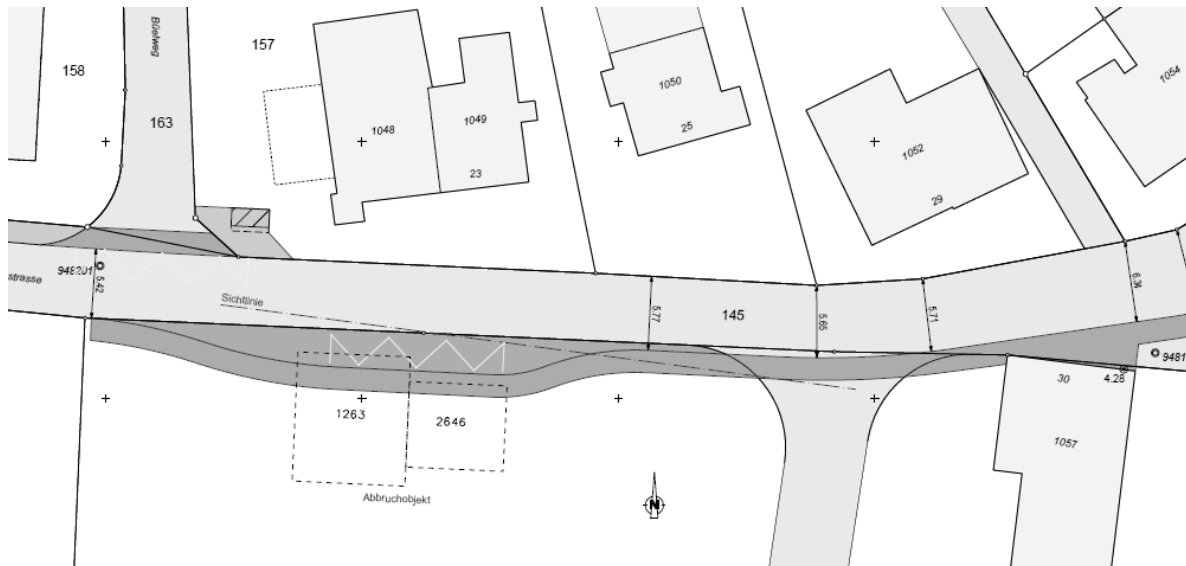
(nur in dringenden Fällen)

Neubau Trottoir und Bushaltestelle Schiggstrasse Wangs

Der Gemeinderat hat am 14. Juli 2009 das Strassenbauprojekt „Neubau Trottoir Schiggstrasse, Teilstück Stampfstudenweg bis Büelweg“ genehmigt.

Dieses liegt vom 23. Juli 2009 bis 21. August 2009 öffentlich auf.

Es beinhaltet den Neubau des Trottoirs ab dem Stampfstudenweg bis zur Einmündung des Büelweges. Ebenfalls ist die neue Bushaltestelle Bestandteil des Strassenbauprojektes.



Filmportrait über Vilters-Wangs

In Zusammenarbeit mit RegioTV.ch hat die Gemeinde Vilters-Wangs einen Internetfilm erarbeitet. Dieser zeigt einen bunten Querschnitt von Vilters-Wangs und geht auf den Standort Vilters-Wangs sowie die Bereiche Gewerbe, Wirtschaft, Schulen, Kultur, Tourismus oder Sport ein.

Der Film zeigt die Stärken der Gemeinde, untermalt von schönen Aufnahmen, eindrücklich auf. Zu sehen ist der Film unter: www.vilters-wangs.ch.



Kurtaxentarif ab 2010

Im Rahmen des Konzeptes PIZOL 2010 wurde zur nachhaltigen Sicherstellung der touristischen Infrastruktur am Pizol die Einführung eines Sonderzuschlages vorgesehen. In der Gemeinde Bad Ragaz wird dieser Zuschlag seit dem 1. Januar 2008 erhoben.

Nachdem der Bau der neuen Gondelbahn in Wangs im Dezember 2009 fertig gestellt sein wird, hat der Rat entschieden, diesen Sonderzuschlag ab 1.1.2010 auch in der Gemeinde Vilters-Wangs einzuführen. Am 16. Juni 2009 hat er den überarbeiteten Gebührentarif erlassen.

Der revidierte Tarif wurde vom 30. Juni 2009 bis 29. Juli 2009 dem fakultativen Referendum unterstellt. Dieses wurde nicht ergriffen.

Die nötige Anpassung des Kurtaxenreglementes erfolgte bereits mit Beschluss vom 25. April 2006, der vom 1. Mai 2006 bis 30. Mai 2006 dem fakultativen Referendum unterstellt wurde.

1. Einzelkurtaxe pro Gast und Logiernacht nach Beherbergungsart

(Gäste ab dem vollendeten 16. Lebensjahr)

Beherbergungsart	Kurtaxe
a) Hotels, Pensionen, Gasthäuser und übrige Beherbergungsbetriebe	Fr. 1.20 <u>Fr. -.70</u> Zuschlag für Pizolbahnen Fr. 1.90
b) Ferienhäuser, Ferienwohnungen und Einzelzimmer	Fr. 1.20 <u>Fr. -.70</u> Zuschlag für Pizolbahnen Fr. 1.90
c) Ferienheime, Berghäuser, Ski- und Clubhäuser, Gruppenunterkünfte, Jugendherbergen, Camping	Fr. 1.00 <u>Fr. -.60</u> Zuschlag für Pizolbahnen Fr. 1.60
d) Zelte, Wohnwagen und Wohnmobile	Fr. -.50 <u>Fr. -.30</u> Zuschlag für Pizolbahnen Fr. -.80
e) Unterkünfte „Ferien auf dem Bauernhof“ und ähnliche	Fr. -.50 <u>Fr. -.30</u> Zuschlag für Pizolbahnen Fr. -.80

Sonntagsverkäufe über die Festtage 2009

Sonntagsverkäufe haben sich mittlerweile als fester Bestandteil der Adventszeit etabliert. Ihre Durchführung bedingt zwei Bewilligungen. Einerseits bedarf es einer von der Gemeinde gestützt auf das kantonale Ruhetags- und Ladenöffnungsgesetz erteilten Ausnahmebewilligung und andererseits muss das kantonale Arbeitsinspektorat eine Sonntagsarbeitsbewilligung erteilen.

Dieses Jahr fällt der 24. Dezember (Heiliger Abend) auf einen Donnerstag, der 25. Dezember (Weihnachtstag) auf einen Freitag und der 26. Dezember (Stephanstag) auf einen Samstag. Nach Absprache mit den betroffenen Branchenverbänden ist das Volkswirtschaftsdepartement zur Auffassung gelangt, dass ein dringendes Bedürfnis nach Sonntagsarbeit für den 26. und 27. Dezember 2009 nicht vorliegt.

Aus diesem Grund erteilt weder das Arbeitsinspektorat noch die Gemeinde Vilters-Wangs für den 26. und 27. Dezember 2009 Sonntagsarbeitsbewilligungen.

2. Pauschaltaxe

Beherbergungsart	Kurtaxe
a) Ferienhäuser	Fr. 140.00 pro Jahr/bettenunabhängig <u>Fr. 85.00</u> Zuschlag für Pizolbahnen Fr. 225.00 pro Jahr/bettenunabhängig
b) Ferienwohnungen	Fr. 90.00 pro Jahr/bettenunabhängig <u>Fr. 55.00</u> Zuschlag für Pizolbahnen Fr. 145.00 pro Jahr/bettenunabhängig
c) Ferierzimmer	Fr. 20.00 pro Jahr/pro Bett oder Schlafstelle <u>Fr. 10.00</u> Zuschlag für Pizolbahnen Fr. 30.00 pro Jahr/pro Bett oder Schlafstelle
d) Ferienheime, Berghäuser, Ski- und Clubhäuser, Gruppenunterkünfte, Jugendherbergen, Camping	Fr. 10.00 pro Jahr/pro Bett oder Schlafstelle <u>Fr. 5.00</u> Zuschlag für Pizolbahnen Fr. 15.00 pro Jahr/pro Bett oder Schlafstelle
e) Unterkünfte „Ferien auf dem Bauernhof“ und ähnliche	Fr. 10.00 pro Jahr/pro Bett oder Schlafstelle <u>Fr. 5.00</u> Zuschlag für Pizolbahnen Fr. 15.00 pro Jahr/pro Bett oder Schlafstelle

Schlichtungsbehörden

Auf den Beginn der neuen Amtsdauer waren nicht nur die Kreisgerichte neu zu besetzen, sondern die Kreisgerichte hatten nach erfolgter Konstituierung auch noch die Wahl der Schlichtungsbehörden vorzunehmen.

Die Schlichtungsstelle für Miet- und Pachtverhältnisse hat bereits unter dem alten Recht bestanden und wurde bereits bisher durch das Kreisgericht gewählt. Auf die neue Amtsperiode ist deshalb bei dieser die einzige Neuerung die Verschiebung der geografischen Zuständigkeit. Neu ist, dass sowohl die neue Schlichtungsstelle für Arbeitsverhältnisse, welche das Arbeitsgericht ablöst, wie auch die neu in die kantonale Organisation überführten Vermittler und Vermittlerinnen durch die Kreisgerichte gewählt werden.

Die Schlichtungsbehörden versuchen, eine Einigung zwischen den Parteien herbeizuführen.

Schlichtungsstelle für Miet- und Pachtverhältnisse

Bei Klagen aus Miete oder Pacht unbeweglicher Sachen ist immer, d.h. bei jedem Streitwert, zuerst die Schlichtungsstelle für Miet- und Pachtverhältnisse anzurufen.

Schlichtungsstelle für Arbeitsverhältnisse

Die Schlichtungsstelle für Arbeitsverhältnisse führt den Versöhnungsversuch in Streitigkeiten aus dem Arbeitsverhältnis durch. Wenn der Streitwert Fr. 30'000.- übersteigt, ist das Schlichtungsverfahren für die Parteien freiwillig. Anstelle der bisherigen Arbeitsgerichte ist neu für arbeitsrechtliche Streitigkeiten die Schlichtungsstelle für Arbeitsverhältnisse anzurufen.

Vermittleramt

Der Prozess beginnt in der Regel mit einem Schlichtungsverfahren vor dem Vermittler. Wenn der Streitwert Fr. 30'000.-- übersteigt, ist das Vermittlungsverfahren freiwillig; in einigen Fällen entfällt der Versöhnungsversuch. Die Kreisgerichte hatten nicht nur die Vermittler und Vermittlerinnen und deren Stellvertretung zu wählen, sondern vorgängig auch die Vermittlungskreise festzulegen.

Je Gerichtskreis gibt es nur eine Schlichtungsstelle für Miet- und Pachtverhältnisse und nur eine Schlichtungsstelle für Arbeitsverhältnisse, dagegen kann es mehrere Vermittlungskreise je Gerichtskreis geben.

Betreffend Zugehörigkeit der Gemeinden zu den neuen Gerichtskreisen ist auf Art. 121 der Kantonsverfassung (sGS 111.1) in Verbindung mit Art. 3 des Gerichtsgesetzes (sGS 941.1) zu verweisen.

Ab 1. Juni 2009 sind für die Gemeinde Vilters-Wangs, die dem Gerichtskreis Werdenberg-Sarganserland angehört, folgende Schlichtungsbehörden zuständig:

Vermittleramt Sarganserland (Gemeinden Sargans, Pfäfers, Bad Ragaz, Vilters-Wangs, Mels, Flums, Walenstadt, Quarten)

Vermittler Fritz Riesen
Bahnhofstrasse 68
8887 Mels
Telefon: 081 710 05 39

Schlichtungsstelle für Miet- und Pachtverhältnisse

Sekretariat Gemeindeverwaltung Buchs
Rathaus
9471 Buchs
Telefon: 081 755 75 77

Schlichtungsstelle für Arbeitsverhältnisse

Sekretariat Gemeindeverwaltung Sargans
Rathaus
7320 Sargans
Telefon 081 725 56 66

Im Zuge dieser Veränderungen traten der Vilterser-Wangser Vermittler Guido Vils und sein Stellvertreter Wilhelm Hug, beide Vilters, per Ende Mai 2009 von ihren Aufgaben zurück. Der Gemeinderat dankt Herrn Vils und Herrn Hug für ihr langjähriges und erfolgreiches Engagement im Vermittlerwesen der Gemeinde.

Schuleinheit Vilters

Klassenbildung und Lehrkräfte

Kindergarten Sonnenberg	Traversa Isabelle Rieder Mirjam und Staufer Sigrid Ackermann Nicole (Teamteaching)
1. Klasse	Schmid Reinhard
2. Klasse	Meili Ines
3. Klasse	Schumacher Helmut
4. Klasse	Fischer Angela und Bless Tanja
5. Klasse	Kohler Anian
6. Klasse	Schnyder Thomas und Tinner Manuela
Handarbeit ISF-Bereich	Zimmermann Hildegard Schläpfer Bruno Schmid Rosmina
Deutsch für Kinder mit Migrationshintergrund	Tinner Manuela

Schuleinheit Wangs

Personelles

Auf Ende des Schuljahres verlässt uns Ursula Ricklin nach 18 Jahren Tätigkeit. Sie wird neu im heilpädagogischen Bereich auf der Kindergartenstufe in Wartau tätig sein. Ebenfalls verabschieden wir Madlen Keiser nach 4 Jahren als Kindergärtnerin. Frau Keiser wird in einer Sprachheilschule in Unterägeri eine neue Herausforderung wahrnehmen. Nach 2 Jahren in Wangs als Primarlehrerin verlässt uns auch Tanja Jecklin, sie wird neu an der Primarschule Sargans unterrichten. Wir danken allen scheidenden Lehrkräften für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen ihnen für die Zukunft viel Freude in der neuen Aufgabe und alles Gute.

Erfreulicherweise dürfen wir neue Lehrpersonen in unserem Team begrüßen. Dies sind Frau Nicole Hobi und Herr Jens Jäger als Primarlehrkräfte sowie Frau Manuela Ackermann, welche Deutsch für Kinder mit Migrationshintergrund unterrichtet. Frau Franziska Jud und Frau Christine Beeler werden neu im ISF – Bereich arbeiten.

Frau Regula Stadlin bezieht zwischen dem 10. August bis zum 25. September 2009 einen unbezahlten Urlaub. Sie wird durch Frau Anja Bleiker vertreten. Bildungsurlaub bezieht Frau Hedy Senti zwischen dem 10. August und dem 6. November 2009, sie wird vertreten durch Frau Leandra Preite.

Neue Adresse Schulverwaltung

Im Zusammenhang mit der Bildung der Einheitsgemeinde wurde nun auch die Schulverwaltung in die Gemeindeverwaltung integriert. Damit verbunden ist auch eine Änderung der Telefonnummer.

Schulverwalter Benno Lutz ist neu wie folgt erreichbar:

Schulverwaltung Vilters-Wangs
Rathaus,
Dorfstr. 34
7323 Wangs

Telefon-Nummer 081 725 37 29
benno.lutz@vilters-wangs.ch

Klassenbildung und Lehrkräfte

Kindergarten Bungertstrasse	Stadlin Regula
Kindergarten	
Kindergartenstrasse	Jäger Daniela
Kindergarten	
Schulhausstrasse	Guntli Carmen
1./2. Einführungsklasse	Vils Hedi (+ Zollino Stefanie)
1. Klasse	Wyss Ursula
1./2. Klasse	Hobi Nicole
2. Klasse	Marthy Ursula
3. Klasse	John Marcel
3. Klasse	Good Christine
4. Klasse	Borio Marco
4./5. Klasse	Senti Hedy
5./6. Klasse	Jäger Jens
6. Klasse	Zollino Sandro
Handarbeit	Bänziger Annette Dostmann Elisabeth
ISF-Bereich	Beeler Christine, Bonderer Beata, Jud Franziska und Rutz Ursula
Teilpensen	Ackermann Manuela, Andersack Dorothee, Baumgartner Silvia, Bettinaglio Judith, Good Myriam, Spadin Andrea, Wildhaber Christoph

Schuleinheit Oberstufe

Personelles

Frau Marlen Bertsch-Wachter hat ab vergangenem Dezember Mutterschafturlaub und unbezahlten Urlaub bezogen. Nach langjähriger Tätigkeit an der Oberstufe Vilters-Wangs hat sie ihre Stelle gekündigt. Wir danken ihr für ihren Einsatz und das Engagement als Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerin und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. Frau Brigitte Filser, welche seit Dezember die Stellvertretung für Frau Bertsch-Wachter übernommen hat, ist vom Schulrat als Nachfolgerin gewählt worden.

Der befristete Lehrauftrag von Frau Vanessa Birri im Fach Sport läuft Ende des Schuljahres aus. Aufgrund der geringeren Lektionenzahl kann der Lehrauftrag nicht mehr verlängert werden. Wir danken Frau Birri für ihren Einsatz als Fachlehrkraft und wünschen ihr alles Gute.

Frau Marcella Heini-Hutter hat im ersten Halbjahr des Schuljahres 2008/09 die Stellvertretung für Frau Sandra Nigg-Kohler, welche Mutterschaftsurlaub und unbezahlten Urlaub bezogen hat, übernommen. Im zweiten Halbjahr hat sie ein Teilpensum im Fach Bildnerisches Gestalten unterrichtet. Diese Stellvertretung läuft nun Ende des Schuljahres aus. Wir danken Frau Heini-Hutter für ihren Einsatz und wünschen ihr weiterhin alles Gute.

Im kommenden Schuljahr wird Frau Ursula Graf neu im Bereich der Integrativen Schulungsform (ISF) tätig sein. Wir heissen Frau Graf, welche zuvor viele Jahre im Schulrat Vilters-Wangs tätig war, nun als Lehrkraft an der Oberstufe Vilters-Wangs herzlich willkommen.

Herr Ralf Pohlschmidt ist noch bis zum Ende des Schuljahres als Schulsozialarbeiter an der Oberstufe tätig. Er hat seine Stelle gekündigt, um sich einer neuen Herausforderung zu stellen. Wir danken ihm für seine Unterstützung und wünschen ihm alles Gute.

Mittagstisch

Die Anmeldungen für den Mittagstisch gelten jeweils für ein Schuljahr. Schülerinnen und Schüler, welche im kommenden Schuljahr fix die ganze Woche oder an einzelnen Tagen den Mittagstisch besuchen wollen, müssen bis Ende Sommerferien schriftlich bei der Schulverwaltung angemeldet werden. Der Trägerverein Mittagstisch Vilters-Wangs wird diejenigen Personen, welche bereits jetzt den Mittagstisch fest besucht haben, ebenfalls noch informieren.

Temporäre Anmeldungen für einzelne Tage oder auch Abmeldungen haben jeweils bis am Freitag-Mittag der Vorwoche (12.00 Uhr) bei der Schulverwaltung zu erfolgen.

Herr Peter Lenz bezieht im Schuljahr 2009/10 während der ersten sechs Wochen einen Bildungsurlaub. Dessen Stellvertretung übernimmt Herr Dominik Bleisch.

Klassenbildung und Lehrkräfte

1. Real	1S	Steger Patrick
2. Real	2H	Hörtner Markus
	2W	Wyss Krista
3. Real	3W	Wachter Josef
1. Sek	1L	Lenz Peter
	1T	Thalmann Alexandra
2. Sek	2F	Fischli Markus
	2S	Schrepfer Andreas
3. Sek	3H	Hobi Markus
	3M	Mullis Andreas
ISF-Bereich		Brantschen Daniel
		Graf Ursula
		Schmid Rosmina
Handarbeit und Hauswirtschaft		Filser Brigitte
		Hässig-Wildhaber Sabina

Lehrkräfte, die auf verschiedenen Stufen und in verschiedenen Klassen unterrichten:

Bonderer Josef, Sekundarlehrer
Mullis Dolores, Reallehrerin
Nigg Sandra, Sekundarlehrerin
Rothenberger Patrick, Musiklehrer

Anmeldeadresse

**Schulverwaltung Vilters-Wangs,
Rathaus, 7323 Wangs
Telefon-Nr. 081 725 37 29
mittagstisch@schuleviwa.ch**

Das Daten- und Anmeldeblatt kann auf der Homepage der Schule Vilters Wangs oder beim Trägerverein Mittagstisch heruntergeladen werden (www.schuleviwa.ch oder www.mittagstisch.ch.vu).

Schultermine

Primarschule Vilters

Mo, 10.8.2009	<u>Schuljahresbeginn:</u> Kindergarten 08.50 Uhr 1. - 6. Klasse gemäss Stundenplan
August/September	Herbstwanderung/Sporttag
Fr, 18.9.2009	Lehrer-/Schulratsausflug: schulfrei
Sa, 26.9.2009 bis So, 18.10.2009	Herbstferien
Do, 12.11.2009	Nationaler Tochtertag (5. und 6. Klasse)

Primarschule Wangs

Mo, 10.8.2009	<u>Schuljahresbeginn:</u> Kindergarten 08.50 Uhr 1. Einführungsklasse 08.00 Uhr 2. Einführungsklasse 13.30 Uhr 1. Klasse 08.15 Uhr 2. - 6. Klasse 08.00 Uhr Sollte die Startzeit einer Klasse von diesen Zeiten abweichen, werden die Eltern von den Klassenlehrpersonen direkt schriftlich informiert.
Fr, 18.9.2009	Lehrer-/Schulratsausflug: schulfrei
Sa, 26.9.2009 bis So, 18.10.2009	Herbstferien

Oberstufe Vilters-Wangs

Mo, 10.8.2009	<u>Schuljahresbeginn:</u> 1. Sek und 1. Real 08.00 Uhr 2. Sek und 2. Real gemäss Stundenplan 3. Sek und 3. Real gemäss Stundenplan
Fr, 18.9.2009	Lehrer-/Schulratsausflug: schulfrei
Sa, 26.9.2009 bis So, 18.10.2009	Herbstferien
Mo, 19.10.2009	Schulbeginn
Di, 24.11.2009	Papiersammlung

Haus am Bach: Grillfest



Voller Erwartung und mit viel Freude blickten die Bewohnerinnen und Bewohner vom Haus am Bach dem all-jährlichen Grillfest entgegen. Am Samstag, 27. Juni 2007, war es soweit: Ab 11.00 Uhr trafen die geladenen Gäste nach und nach ein. Bei einem Glas Bowle, Orangensaft oder Wein war genug Zeit, sich miteinander zu unterhalten.

Nach dem Apéro wurden die Pensionärinnen und Pensionäre, Verwandte und Freunde im Speisesaal mit einem vorzüglichen Mittagessen verwöhnt. Das Duo Anton Kalberer / Arthur Meli sorgte mit musikalischer Unterhaltung für gute Stimmung.

Der Grillanlass zauberte Gästen und Bewohnern ein Lächeln ins Gesicht – ein gelungenes Fest.

AHV-Zweigstelle

AHV und IV sparen bei Hörgeräten

AHV und Invalidenversicherung sparen bei den Hörgeräten rund 17 Millionen Franken ein. Das Bundesamt für Sozialversicherungen BSV und die Hörgerätebranche haben für die Jahre 2010 und 2011 einen Rabatt von 40 Prozent auf den Vergütungspreisen für Hörgeräte ausgehandelt. Der neue Vertrag verlängert das bestehende Abrechnungs- und Vergütungssystem, sichert den Sozialversicherungen AHV und IV aber einen Rabatt von 40 Prozent auf den Hörgerätetarifen. Die Ausgaben von AHV und IV für Hörgeräte in der Grössenordnung von rund CHF 100 Mio. jährlich dürften somit auf etwas über CHF 80 Mio. sinken. Die Abgeltung für die Dienstleistung der Akustiker und deren Handlingspauschale für Bestellung, Lagerung, Auslieferung usw. bleibt unverändert.

Für die Hörbehinderten, deren Hörgerät vollständig von der IV oder von der AHV vergütet wird, ändert sich dadurch nichts. Hörbehinderte, die ein teureres und da-

durch zuzahlungspflichtiges Gerät wählen, müssen mit einer höheren Zuzahlung rechnen, weil AHV und IV ihre Vergütung senken. Die Branche war nicht bereit, diesen Betroffenen einen Ausgleichsrabatt zu gewähren. Die Einsparungen für die Hörgeräte sind für die notleidende Invalidenversicherung wichtig und entsprechen Forderungen des Preisüberwachers und der Eidgenössischen Finanzkontrolle. Nachdem das BSV für die Beschaffung der Hörgeräte eine wettbewerbskonforme Ausschreibung in die Wege leitete, war die Branche dazu bereit, den Versicherungen bessere Konditionen anzubieten.



Formalitäten für Veranstaltungen

Der administrative Teil der Vorbereitungen einer Veranstaltung mag lästig wirken, doch er ist unerlässlich und erspart Ärger und saftige Bussen. Ausserdem schafft eine gute Zusammenarbeit zwischen den Organisatoren und den Behörden ein vertrauensvolles Klima. Davon können alle profitieren. Mit der Erledigung der nötigen Formalitäten muss mindestens ein Monat vor der Veranstaltung begonnen werden.

Die Gemeinderatskanzlei liefert genaue Angaben zum Vorgehen. In der Regel braucht es eine Bewilligung der Gemeinde, allenfalls einer kantonalen Stelle.

- Für die Abgabe von Speisen und Getränken braucht es ein temporäres Patent, d.h. ein Festwirthschaftspatent. Für Schaustellungen und Festhalten, Veranstaltungen im Lebensraum von Pflanzen und wild lebenden Tieren ist ebenfalls eine Bewilligung erforderlich. Für diese Formalitäten wird eine Gebühr erhoben.
- Je nach Grösse der Veranstaltung ist der Gemeinde Vilters-Wangs ein Sicherheitskonzept vorzulegen. Dazu gehört unter anderem der Beizug eines Sicherheitsunternehmens.
- Die Suisa ist als Verwalterin der Urheberrechte in der Schweiz im Voraus über den Anlass zu informieren. Sie hat Anspruch auf eine Abgabe, die je nach der Anzahl Personen, dem Eintrittspreis sowie dem Ertrag und dem Aufwand unterschiedlich hoch sein kann und nach der Veranstaltung aufgrund einer Schlussabrechnung festgelegt wird.

Speisefette gehören nicht ins Abwasser

Alt-Speisefette, welche nicht ordnungsgemäss entsorgt werden, landen zumeist im Abwasser. Dort verschmutzen und belasten sie die Kanalisation und die Kläranlagen. Aus diesem Grund sind Alt-Speisefette in die Liste der Problemstoffe übernommen worden und dürfen nicht über den Hausmüll oder die Kanalisation entsorgt werden.

Getrennt gesammelt, ist Alt-Speisefett ein traditioneller Sekundärrohstoff, welcher schon seit Jahrzehnten zur Herstellung von Seifenprodukten und Reinigungsmitteln verwendet wird. Neue chemisch-technische Verfahren haben auch eine Umwandlung von Alt-Speisefett zu Öko-Treibstoff ermöglicht, was eine Entlastung für unsere Umwelt bedeutet. Für die Sammlung und Verwertung eignen sich alle gebrauchten tierischen und pflanzlichen Speisefette und -öle, sofern sie frei von Wasser, Verunreinigungen wie Speiseresten, Spülmitteln, Saucen usw. sind.

- Die Schweizerische Unfallversicherungsanstalt SUVA in Luzern stellt kostenlos Informationsmaterial über das Risiko von Hörschäden bei Musikanlässen zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite www.suva.ch.
- Die Verordnung über den Schutz des Publikums von Veranstaltungen vor gesundheitsgefährdenden Schalleinwirkungen und Laserstrahlen (Schall- und Laserverordnung, SLV, SR 814.49) können Sie auf www.admin.ch/ch/d/sr/c814_49.html herunterladen.

Weitere Auskünfte erteilt

Gemeinderatskanzlei Vilters-Wangs
Rathaus,
Dorfstr. 34
7323 Wangs

Telefon-Nummer 081 725 37 23
info@vilters-wangs.ch

Sammeln Sie Speiseöl, Speisefett, Butterschmalz, Schweineschmalz, Öle von eingelegten Speisen (z.B. Thunfisch, Sardinen, Oliven), verdorbene oder abgelaufene Speisefette und Öle.

Nicht geeignet sind Mayonnaisen, Saucen-Dressings, Mineralöle und Schmierstoffe, Nähmaschinenöl und sonstige technische, mineralische bzw. synthetische Fette und Öle.

Entsorgen Sie das gesammelte Öl oder Fett bei unseren offiziellen Sammelstellen! Dadurch entlasten Sie unsere Abwasserreinigungsanlagen und schonen damit die Umwelt. Wir prüfen derzeit auch, ob zusammen mit dem Produkt FETTY eine Sammellösung für den Haushalt in Betracht gezogen werden soll.

Nichtionisierende Strahlung - kurz erklärt

Nichtionisierende Strahlung ermöglicht die drahtlose Übertragung von Informationen (hochfrequente Strahlung). Zudem entstehen nichtionisierende Strahlungen überall dort, wo Strom erzeugt, übertragen oder verbraucht wird (niederfrequente Strahlung). Diese Strahlungen gehören zu den elektromagnetischen Feldern, welche sich wie Wellen ausbreiten und je nach Frequenz unterschiedliche Eigenschaften aufweisen. Die Frequenzen werden in Hertz (Hz), das heisst in Anzahl Schwingungen pro Sekunde, angegeben.

Inwieweit Elektromog für Lebewesen schädlich ist, ist abschliessend geklärt. Bekannt sind thermische Wirkungen bei starken hochfrequenten Feldern und Funktionsstörungen von Muskel- und Nervenzellen bei starken niederfrequenten Feldern. Aufgrund dieser Effekte wurden die international anerkannten Immissionsgrenzwerte definiert. Gesundheitliche Schädigungen im niedrigen Dosisbereich konnten wissenschaftlich bislang nicht nachgewiesen werden, sie lassen sich aber auch nicht ausschliessen.

Die Schweizerischen Behörden haben aufgrund der bestehenden Unsicherheiten vorsorgliche Grenzwerte, die sogenannten Anlagegrenzwerte, festgelegt, welche im internationalen Vergleich streng sind. Anlagegrenzwerte gelten jeweils für eine bestimmte Anlage, sind frequenzabhängig und werden im hochfrequenten Bereich als Volt pro Meter (V/m) für das elektrische Feld angegeben. Für Mobilfunksendeanlagen liegen die Anlagegrenzwerte zwischen 4 V/m und 6 V/m. Sie sind an allen Orten einzuhalten, wo sich Personen regelmässig über längere Zeit aufhalten können (sogenannten OMEN). Dazu zählen Arbeitsplätze und Wohnungen. Für Endgeräte wie Mobilfunktelefone oder elektrische Geräte existieren Empfehlungswerte.

Mobilfunkanlagen haben im Allgemeinen eine Abstrahlcharakteristik, welche sich durch einen flachen Hauptstrahl, vergleichbar mit einem gebündelten Lichtstrahl, auszeichnet. Innerhalb dieses Hauptstrahles ist die Strahlungsintensität hoch, ausserhalb nimmt er rasch ab.

Zivilstandsnachrichten

Geburten

Wir gratulieren den glücklichen Eltern herzlich zu ihrem Nachwuchs und wünschen ihnen viel Freude mit ihren Sprösslingen.

23.04.2009	Kühne, Mona, Tochter des Kühne, Ernst und der Kühne geb. Willi, Brigitte, wohnhaft in Vilters, Grofistr. 11
27.04.2009	Freund, Elias, Sohn des Freund, Christian und der Freund geb. Sutter, Monika, wohnhaft in Vilters, Eichbünstenstr. 9
28.04.2009	Spadin, Gian, Sohn des Spadin, Mauro und der Spadin geb. Guntli, Andrea, wohnhaft in Vilters, Unterdorfstr. 10
20.05.2009	Wünsche, Maxima, Tochter des Wünsche, Mike und der Wünsche geb. Schielenski, Sybille, wohnhaft in Vilters, Galtschinisweg 43
06.06.2009	Gligorevic, Niko, Sohn des Gligorevic, Dragan und der Gligorevic geb. Patkovic, Danijela, wohnhaft in Wangs, Neuwangserstr. 15
12.06.2009	Alili, Enis, Sohn des Alili, Minur und der Alili geb. Ramadani, Mirije, wohnhaft in Wangs, Lerchenstr. 3
16.06.2009	Schumacher, Sina, Tochter des Schumacher, Michael und der Schumacher geb. Bollhalder, Nina, wohnhaft in Wangs, Hintergasse 4
18.06.2009	Zimmermann, Pascal, Sohn des Zimmermann, Stefan und der Zimmermann geb. Müller, Sandra, wohnhaft in Wangs, Flurweg 4
20.06.2009	Schanzer, Andri, Sohn des Schanzer, Christian und der Schanzer geb. Sonderegger, Denise, wohnhaft in Wangs, Dorfstr. 25
23.06.2009	Zimmermann, Eliane, Tochter des Zimmermann, Andreas und der Zimmermann geb. Zimmermann, Erika, wohnhaft in Vilters, Quadrellastr. 12

Trauungen

Den Neuvermählten wünschen wir alles Gute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

17.04.2009	Wyss, David, wohnhaft in Wangs, Sägereiweg 4 und Ammann, Carmen, wohnhaft in Wangs, Sägereiweg 4
08.05.2009	Dietrich, Raffaele, wohnhaft in Vilters, Palmerisstr. 4c und Müller, Sabrina, wohnhaft in Vilters, Palmerisstr. 4c

Todesfälle

Den Angehörigen unserer verstorbenen Mitbürgerinnen und Mitbürger sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

15.04.2009	Sigg geb. Bigger, Rosa, wohnhaft gewesen in Wangs, Neuwangserstr. 37
18.04.2009	Schmider, Paulina, wohnhaft gewesen in Wangs, Haus am Bach, Schiggstr. 34
22.04.2009	Wyss geb. Andreoli, Ursula, wohnhaft gewesen in Wangs, Kapellweg 14
22.04.2009	Grünenfelder, Ernst, wohnhaft gewesen in Wangs, Haus am Bach, Schiggstr. 34
01.05.2009	Wenger geb. Bodmer, Emma, wohnhaft gewesen in Wangs, Haus am Bach, Schiggstr. 34
15.05.2009	Dorn, Ernst, wohnhaft gewesen in Wangs, Bahnhofstr. 27
15.05.2009	Vetsch, Heinrich, wohnhaft gewesen in Vilters, Pizolweg 3
11.06.2009	Neff geb. Bissegger, Ruth, wohnhaft gewesen in Wangs, Haus am Bach, Schiggstr. 34

Handänderungen in der Gemeinde

- Vils-Babst Hedwig, Vilters, an Reim-Vils Kathrin, Maienfeld, Nr. 4828, Bartli, Vilters, 694 m2 Acker, Wiese, Strasse, Weg, EV 17.08.1973
- Reim-Vils Kathrin, Maienfeld, an Reim-Vils Bernhard, Maienfeld, 1/2 ME an Nr. 4828, Bartli, Vilters, 694 m2 Acker, Wiese, Strasse, Weg, EV 02.04.2009
- Schönbächler Anna, Wollerau, an Weber Peter, Hombrechtikon, Weber Béatrice, Hombrechtikon, Weber Tobias, Hombrechtikon, Weber-Pause Nadine, Hombrechtikon, Böheim Sebastian, Wildberg, Böheim-Weber Andrea, Wildberg, und Weber Daniela, Hombrechtikon (einfache Gesellschaft, GE), Nr. 1248, Maienberg, Wangs, Ferienhaus, 243 m2 Gartenanlagen, Gebäude, EV 05.09.1990
- Erbegemeinschaft Hidber-Vogler Alfred, Mels, an Hidber-Vogler Gertrud, Mels, Nr. S8151, Grofenbrüelweg 3, Wangs, StWE-WQ 93/1000 (3 1/2-Zimmerwohnung), EV 12.07.1990
- John-Bigger Moritz, Vilters, an Lindeblad Erik, Zizers, Nr. 1479, Unterdorf, Vilters, Mehrfamilienhaus, 548 m2 Gartenanlagen, Strasse, Weg, Gebäude, EV 08.12.1979
- Simotti Maria, Waldstatt, und Schlageter Yvonne, Scherzingen, ME zu je 1/2, an Vetsch Verena, Gams, Nr. 5014, Gartitsch, Wangs, Wohnhaus, 578 m2 Gartenanlagen, Gebäude, 20.06.1994, EV 26.03.2002
- LWP Immobilien und Beteiligungs AG, Wangs, an Pizolbahnen AG, Sargans, Nr. 366, Birlifas, Wangs, 868 m2 Wald geschlossen, Übrige befestigte Flächen, Nr. 1287, Birlifas, Wangs, Stampfstuden, Wangs, Stationsgebäude, 9'928 m2 Acker, Wiese, Strasse, Weg, Wald geschlossen, fließendes Gewässer, Übrige befestigte Flächen, Übrige humusiert, Gebäude, und Nr. 1455, Grups, Wangs, 1478 m2 Wald geschlossen, fließendes Gewässer, Übrige befestigte Flächen, EV 01.10.1970, 06.04.1971, 01.03.1954, 25.05.1983
- Erbegemeinschaft Becker-Guntli Maria, Vilters, an Winiger-Becker Helena, Vilters, Nr. 4570, Fuchsenloch, Vilters, 3'926 m2 Acker, Wiese, EV 22.12.2003
- Willi David und Willi Daniel, beide Chur, ME zu je 1/2, an Rohrer-Hobi Margrit, Grabs, Nr. S8058, Furt, Wangs, StWE-WQ 15/1000 (Studio Nr. 4), EV 05.11.2002
- Lampert-Lutz Elisabeth, Vilters, an Lampert-Lutz Arwin, Vilters, 1/2 ME an Nr. 4387, Lehenmol, Vilters, Wohnhaus, 609 m2 Gartenanlagen, Gebäude, EV 26.09.2005
- Scherrer-Vils Maria, Vilters, an Scherrer Lucia, Vilters, Nr. 4822, Feld, Vilters, 769 m2 Acker, Wiese, EV 11.05.1990
- Marquart-Good Georg, Wangs, an Marquart-Good Jasmin, Wangs, 1/2 ME an Nr. 835, Barnüel, Wangs, 2'779 m2 Acker, Wiese, Wald geschlossen, fließendes Gewässer, EV 04.07.1994
- Kaufmann-Vils Veronika, Vilters, an Kaufmann-Vils Martin, Vilters, 1/2 ME an Nr. 534, Unterdorf, Vilters, 801 m2 Acker, Wiese, EV 11.05.1990

- Erbgemeinschaft Vesti-Meli Hedwig, Maienfeld, an Eggenberger-Frittschi Christian, Montlingen, Nr. 544, Rosen, Wangs, Wohnhaus, 168 m2 Gartenanlagen, Gebäude, EV 28.10.2003
- Schumacher-Vesti Maria, Regensdorf, an Schnider Margot und Schnider Markus, beide Wangs, zu je 1/2 ME an Nr. 584, Rosen, Wangs, 629 m2 Acker, Wiese, EV 22.08.1995
- Erbgemeinschaft Hobi-Neff Karl, Bischofszell, an Hobi-Grünenfelder Peter Paul, Mels, Nr. 696, Laf-tell, Wangs, Bergstall, 17'926 m2 Acker, Wiese, fliessendes Gewässer, Übrige bestockte Flächen, Gebäude, EV 09.04.2009
- Gort Robert, Vilters, Gamper Urs und Elisabeth, beide Vilters, Städler Remus und Beatrix, beide Vilters, Bösch Erwin und Myrta, beide Vilters, Baumgartner Alfred und Heidi, beide Vilters, Gees Romano und Rita, beide Vilters, Krüppel Maria und Johannes, beide Vilters, Gut Kurt und Anneliese, beide Vilters, Birri Kurt, Vilters, Wobmann Robert und Heidi, beide Vilters, und Schumacher Armin, Vilters, an Politische Gemeinde Vilters-Wangs, Nr. 4273, Lehenmol, Vilters, 544 m2 Strasse, Weg, EV 20.12.1979
- Bader-Hanselmann Margrit, Zürich, an Bader Alfred, Niederhasli, Nr. 1325, Figgalina, Wangs, Ferienhaus, 131 m2 Acker, Wiese, Wald geschlossen, Gebäude, EV 23.03.1998
- Erbgemeinschaft Schumacher-Willi Meta, Zürich, an Vesti-John Peter, Wangs, ab Nr. 617, Gafizal, Wangs, an Nr. 1488: 37 m2 Wiese, und Nr. 1147, Gafizal, Wangs, 241 m2 Wiese, EV 05.12.2003, 03.01.2007
- Erbgemeinschaft Schumacher-Willi Meta, Zürich, an Kalberer-Arens Peter und Karin, beide Wangs, zu je 1/2 ME an Nr. 617, Gafizal, Wangs, Bildstock, 603 m2 Acker, Wiese, Strasse, Weg, fliessendes Gewässer, Gebäude, EV 05.12.2003, 03.01.2007
- Walser-Grünenfelder Ruth, Wangs, an Walser Urs, Kerns, Nr. 330, Rüti, Wangs, Wohnhaus, 2'011 m2 Acker, Wiese, Gartenanlagen, Wald geschlossen, fliessendes Gewässer, Gebäude, und Nr. 328, Rüti, Wangs, 1'385 m2 Acker, Wiese, EV 24.09.1980, 16.12.1993
- Walser-Grünenfelder Ruth, Wangs, an Hinder-Walser Esther, Plons, Nr. 4715, Brüel, Wangs, 932 m2 Gartenanlagen, EV 16.01.1991
- Vils-Bigger Anton, Vilters, an Huber-Vils Tonja und Rolf, beide Vilters, zu je 1/2 ME an Nr. 5010, Obere Schinderi, Vilters, Wohnhaus, 743 m2 Gartenanlagen, Gebäude, EV 18.10.1962
- Schnider Schmitt Renata, Wangs, an Schnider's Möbel AG, Wangs, Nr. D10016, Wolfrietstr. 8, Wangs, Baurecht für die Erstellung und den Fortbestand einer Überbauung bestehend aus Möbelhallen, Ausstellungs- und Verkaufsräumen, Büros, Werkstatt, Lagerräumen, Nebenräumen, Garagen sowie mehrerer Wohnungen, und Nr. 4943, Wolfriet, Wangs, 8'255 m2 Übrige befestigte Flächen, Gebäude, EV 26.06.1997, 05.09.2006
- Mertens-Toldo Liliane, Unterterzen, an Schindler-Hediger Ernst und Edith, beide Knonau, zu je 1/2 ME an Nr. 377, Maienberg, Wangs, Ferienhaus, 346 m2 Gartenanlagen, Gebäude, sowie 1/5 ME an Nr. 387 (93 m2 Übrige befestigte Flächen), EV 11.05.2001
- Erbgemeinschaft Baumgartner-Benz Anton, Vilters, an Baumgartner Markus, Sargans, Baumgartner Stefan, Vilters, und Baumgartner Alfred, Vilters, zu je 1/3 ME an Nr. 4511, Grestis, Vilters, 3'137 m2 Acker, Wiese, EV 22.04.1959, 24.04.1969, 15.11.1979
- Wehrli-Frei Hans, Winterthur, an Roth-Schlegel Karl, Vilters, Nr. 1324, Schönbüel, Wangs, Ferienhaus, 689 m2 Gartenanlagen, fliessendes Gewässer, Gebäude, EV 15.09.1975, 27.05.1983
- Guntli Bruno, Sargans, an Guntli Rafael, Vilters, Nr. 4435, Grofis, Vilters, Wohnhaus, Schopf, 1'358 m2 Gartenanlagen, Gebäude, EV 21.12.2006

(Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gemäss Art. 970a ZGB und Art. 133^{bis} EVZGB)

Abkürzungen

EV	= Erwerbsdatum des Veräusserers
GE	= Gesamteigentum
ME	= Miteigentum
Nr.	= Grundstücknummer
StWE-WQ	= Stockwerkeigentums-Wertquote

Genossenschaft Alterswohnen

Fristgerecht schreitet der Bau unserer Alterswohnungen dem Ende entgegen. Von unseren 22 Wohnungen sind 18 Mietererklärungen unterschrieben. Das erste und zweite Obergeschoss ist vermietet.

Im Hochparterre sind noch drei kostengünstige Wohnungen frei.

Eine 2 1/2 Zimmerwohnung / Ost

Zwei 3 1/2 Zimmerwohnungen / Ost

Eine 3 1/2 Zimmerwohnung / West im 1. Obergeschoss

Weiter sind noch Einstellplätze im Carport frei. Die Wohnungen können auf den 1. Oktober 2009 bezogen werden. Sie können auch durch erwerbstätige Personen (mit Kindern) gemietet werden.

Auskunft erteilt der Verwalter:

Bigger Hans

Neue Wangserstrasse 2

7320 Sargans

Tel. 081 723 54 07 Mobile 079 627 39 02

Baubewilligungen April bis Juni 2009

<i>Bauherrschaft</i>	<i>Bauvorhaben</i>	<i>Standort</i>	<i>*</i>
Hidber-Schumacher Magnus und Simone Ringstrasse 4 7324 Vilters	Anbau Esszimmer, gedeckter Sitzplatz und Einbau Cheminée, best. Wohnhaus Nr. 2704 und Neubau Sonnenkollektoren auf best. Autounterstand	Parzelle-Nr. 5055, Ringstrasse 4, 7324 Vilters	OV
Vesti-John Peter Barguffastrasse 8 7323 Wangs	Einbau Vereinslokal im Untergeschoss best. Gebäude Vers. Nr. 1643	Parzelle-Nr. 1411, Dorfstrasse 9, 7323 Wangs	OV
Meier-Glaus Brigitte und Stefan Schulhausstrasse 7 7324 Vilters	Neubau Solaranlage, Einbau zwei Sonnenkollektoren in südliche Dachfläche Gebäude Vers. Nr. 503	Parzelle-Nr. 416, Schulhausstrasse 7, 7324 Vilters	MV
Pizzulo-Capozzi Domenico und Silvia Churfirtenstrasse 5 7324 Vilters	Neubau Schwimmbad, Einbau Cheminéeofen im Wintergarten	Parzelle-Nr. 4831, Churfirtenstrasse 5, 7324 Vilters	OV
Meier-Wyss Gernhard und Lilian Rüti-Leumstrasse 28 7323 Wangs	Neubau Luftwärmepumpe und Anbau Velounterstand an best. Gebäude Nr. 2590	Parzelle-Nr. 776, Rüti-Leumstrasse 28, 7323 Wangs	OV
Baugesellschaft Garzil c/o D. Ackermann AG Bahnhofstrasse 61 8887 Mels	Bau und Betrieb von Wärmepumpen mit Erdwärmesonden	Parzelle-Nr. 608, Melserstrasse 13-19, 7323 Wangs	MV
Wachter Daniel Bungertstrasse 9 7323 Wangs	An- und Umbau best. Gebäude Vers. Nr. 2361	Parzelle-Nr. 4950, Bungertstrasse 9, 7323 Wangs	OV
Good-Segmüller Daniel Staatsstrasse 44 8888 Heiligkreuz	Um- und Anbau Berghotel Graue Hörner	Parzelle-Nr. 38, Furt, 7323 Wangs	OV
Widmer-Gadient Erwin Falknisstrasse 15 7324 Vilters	Neubau 2 Autoabstellplätze	Parzelle-Nr. 4887, Falknisstrasse 15, 7324 Vilters	MV
Guntli Odette Sägereiweg 14 7323 Wangs	Neubau Gartengerätehaus	Parzelle-Nr. 134, Sägereiweg 14, 7323 Wangs	MV
Gema Immobilien AG Ziegelhütte 8880 Walenstadt	Neubau 4 Mehrfamilienhäuser mit Tiefgarage Projektänderung: Erweiterung Balkone Haus C und Haus D	Parzellen-Nrn. 5155 und 5156, Grofenbrüelstrasse, Haus C Nr. 14, Haus D Nr. 16, 7323 Wangs	MV
Wittwer Jürg Hausacherstrasse 21 8122 Binz	Umnutzung Lagerraum in Wohnraum, Einbau Fenster in Nordfassade	Parzelle-Nr. 1069, Vorderbergstrasse 81, 7323 Wangs	MV
Mehli-Töschler Roger und Sandra Unterdorfstrasse 14 7324 Vilters	Neubau Gartenhaus	Parzelle-Nr. 1034, Unterdorfstrasse 14, 7324 Vilters	MV
Schlumpf-Gruber Florian und Gruber Schlumpf Brigitta Dorfstrasse 10 7324 Vilters	Verglasung Innenhof an best. Gebäude Vers.-Nr. 302	Parzelle-Nr. 437, Dorfstrasse 10, 7324 Vilters	MV
Medi W. GmbH Belmontstrasse 1 7006 Chur	Bau und Betrieb von Wärmepumpen mit Erdwärmesonden	Parzelle-Nr. 1374, Rheinblickstrasse 31, 7324 Vilters	MV

<i>Bauherrschaft</i>	<i>Bauvorhaben</i>	<i>Standort</i>	<i>*</i>
Dossenbach Peter Ringstrasse 7 7324 Vilters	Einbau Zweizimmerstudio in best. Büro, Einbau Fenster in best. Gebäude Nr. 230	Parzelle-Nr. 4464, Ringstrasse 7, 7324 Vilters	VV
Arnold Meier AG Rütholzstrasse 16 9052 Niederteufen	Neubau Mehrfamilienhaus Projektänderung: Dachaufbau- ten neu mit Schleppdach, Än- derung Fenster Südfassade	Parzelle-Nr. 4992, Falknisstrasse 8, 7324 Vilters	MV
Kalberer Peter und Karin Pizolstrasse 2 7323 Wangs	Neubau Einfamilienhaus	Parzelle-Nr. 617, Gafizalstrasse 8, 7323 Wangs	OV
Gemeinde Vilters-Wangs Rathaus 7323 Wangs	Neubau Parkplätze Haus am Bach	Parzelle-Nr. 994, Schiggstrasse, 7323 Wangs	MV
Roth Karl Ringstrasse 8 7324 Vilters	Abbruch Gebäude Vers.-Nr. 2475	Parzelle-Nr. 1337, Schönbüel, 7323 Wangs	MV
Sulser-Schwendener Stephan & Anita Quoderastrasse 10 7323 Wangs	Umbau Dachgeschoss und Ein- bau Dachfenster best. Wohn- haus Nr. 2423	Parzelle-Nr. 575, Quoderastrasse 10, 7323 Wangs	MV
Schneider Patrik und Evelyn Lindenweg 5 7324 Vilters	Neugestaltung Vorplatz mit Holzrost	Parzelle-Nr. 3879, Lindenweg 5, 7324 Vilters	MV
Schaffhauser Daniel und Nünlist Katharina Bahnhofstrasse 19 7323 Wangs	Neubau Gartenhaus	Parzelle-Nr. 5089, Bahnhofstrasse 19, 7323 Wangs	MV
Kellenberger Marc Sonnenbergstrasse 55 7324 Vilters	Neubau eines Kleintierstalles	Parzelle-Nr. 1219, Sonnenbergstras- se 55, 7324 Vilters	OV
Schnider Simon Tannerbrüelstrasse 2 7323 Wangs	Neubau Ferienhaus	Parzelle-Nr. 1067, Maienberg, Vor- derbergstrasse 105, 7323 Wangs	OV
Stoop Christoph und Regula Vadanaweg 4 7324 Vilters	Anbau Wintergarten an Geb. Vers.-Nr. 2374	Parzelle-Nr. 4963, Vadanaweg 4, 7324 Vilters	VV
Diggelmann-Rüegg Frieda Feldweg 32 7324 Vilters	Nutzungsänderung Lagerhalle, Einbau Trennwände und Türen	Parzelle-Nr. 4925, Lerchenstrasse 3, 7323 Wangs	MV
Arnold Meier AG Gossauerstrasse 95 9100 Herisau	Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage	Parzelle-Nr. 4457, Falknisstrasse 6, 7324 Vilters	OV
Bossert Herbert Rosengartenstrasse 3 8853 Lachen	Neubau Einfamilienhaus mit Alterswohnung	Parzelle-Nr. 5132, Alvierstrasse 12, 7324 Vilters	OV
John-Kalberer Ruedi und Elisa- beth Bahnhofstrasse 13 7323 Wangs	Wiederaufbau Scheune	Parzelle-Nr. 637, Barguffa, 7323 Wangs	OV
Bigger Elmar Rheinaustrasse 32 7324 Vilters	Einbau Heizung und Öltank für Gartenbaubetrieb in Glashaus	Parzelle-Nr. 4675, Falkenhof, 7324 Vilters	OV
Schwager Christoph und Tanja Melchrütistrasse 43 8304 Wallisellen	Neubau Einfamilienhaus	Parzelle-Nr. 5163, Rietbrüelweg 9, 7323 Wangs	OV

<i>Bauherrschaft</i>	<i>Bauvorhaben</i>	<i>Standort</i>	<i>*</i>
Walser Verwaltungs AG Lehrütistrasse 11 8882 Unterterzen	Neubau 3 Garagen	Parzelle-Nr. 4959, Bahnhofstrasse 56, 7323 Wangs	OV
Pizolbahnen AG Postfach 7323 Wangs	Pistenkorrektur im Bereich Bergstation Furt	Parzelle-Nr. 34, Furt, 7323 Wangs	OV
Elektro Pizol AG Bahnhofstrasse 23 7323 Wangs	Neuanbringungen eines Werbeelementes	Parzelle-Nr. 4772, Bahnhofstrasse 23, 7323 Wangs	MV
Zimmermann Iwan Rheinstrasse 37 7320 Sargans	Abbruch und Wiederaufbau WC-Dach	Parzelle-Nr. 215, Dorfstrasse 32, 7323 Wangs	MV
Hartmann-Iseppi Peter Kapellweg 2 7323 Wangs	An- und Umbau best. Gebäude Vers.-Nr. 1219, Neubau Terrasse mit gedecktem Sitzplatz	Parzelle-Nr. 4042, Kapellweg 2, 7323 Wangs	OV

* Je nach Voraussetzung und den gesetzlichen Bestimmungen können Baubewilligungen mit folgenden Verfahren erteilt werden:

OV = Ordentliches Verfahren (öffentliche Auflage, Anzeige an Anstösser, Visierpflicht)

VV = Vereinfachtes Verfahren (Anzeige an Anstösser, keine öffentliche Auflage, keine Visierpflicht)

MV = Meldeverfahren (keine öffentliche Auflage, keine Anzeige an Anstösser, keine Visierpflicht)

Veranstaltungskalender

Datum	Verein/Organisation	Veranstaltung	Ort	Zeit
15.08.2009	OK Pizol Challenge	11. Pizol Challenge	Pizol	
16.08.2009	Evang.-ref. Kirchgemeinde	Gemeindegottesdienst mit meditativem Tanz	Evang.-ref. Kirche Sargans	09.30
19.08.2009	Evang. Frauenverein	Forellen fischen im Weisstannental mit Kindern		13.30
22.08.2009	Evang.-ref. Kirchgemeinde	Kulturausflug gemäss Programm mit Hedi und Hannes Gantenbein (Verschiebedatum: 29. August 2009)	Safiental (gemäss Programm)	
22.08.2009	Militärschützen Wangs	2. Obligatorisch	Schützenhaus Wangs	17.00-19.00
22.08.2009	Evang.-ref. Kirchgemeinde	Konzert „Zwischen Bach und Tango“ mit Ulrich Thiem und Co.	Evang.-ref. Kirche Sargans	19.30
23.08.2009	Evang.-ref. Kirchgemeinde Röm.-kath. Seelsorgeeinheit Sargans, Vilters, Wangs	Ökumenischer Morgenspaziergang Musikalische Gestaltung: Kathrin Brouwer und Rosmarie Lutz Der Spaziergang findet bei jeder Witterung statt. Besammlung beim kath. Pfarreiheim Sandgrueb in Sargans	Sargans	07.00 - 08.30
25.08.2009	Evang.-ref. Kirchgemeinde	„Schweigen und Hören“ ökumenische meditative Abendfeier Gestaltung: Hannes Gantenbein	Evang.-ref. Kirche Sargans	19.30
26.08.2009	Evang.-ref. Kirchgemeinde	Senioren-Ausflug	Stein am Rhein (gem. Programm)	
26.08.2009	Trägerverein Mittagstisch Vilters-Wangs	Hauptversammlung	Pfarreiheim Wangs	20.00
29.08.2009	Pizolbahnen AG	Schnupf-Meisterschaft Pizol	Bad Ragaz-Pizol	
31.08.2009	Evang. Frauenverein	Führung und Vortrag im Alten Dorfbad mit Hr. Schaub, Anmeldung: Rosmarie Künzli, 081 710 57 05	Bad Ragaz	
04.09.2009	Pizolbahnen AG	Gipfel-Nachtwanderung Pizol	Bad Ragaz-Pizol	
06.09.2009	Pizolbahnen AG	Grosser Sonntagsbrunch Pardiell mit div. Kinder-Highlights	Bad Ragaz-Pizol	
06.09.2009	Evang.-ref. Kirchgemeinde	Kirchgemeindesonntag „Kirche - auch Du gehörst dazu“ Ökumenischer Familiengottesdienst, besondere musikalische Gestaltung, anschl. Festbetrieb im Festzelt	Evang.-ref. Kirche und Kirchgemeindehaus, Zürcherstrasse 82, Sargans	10.00
08.09.2009	Evang. Frauenverein	Arbeitsnachmittag	Kirchgemeindehaus, Zürcherstrasse 82, Sargans	14.00
09.09.2009	Evang. Frauenverein	Ausflug in die Taminaschlucht mit Kindern		13.30
11.09.2009	Turnverein Vilters	Turnstunde mit Ehemaligen Aktiven	Mehrzweckhalle Vilters	20.00
11.09.2009	Frauen- und Müttergemeinschaft Wangs	Nachmittagsausflug nach Einsiedeln, inkl. Gottesdienst in der Gnadenkapelle mit Pfarrer Felix Büchi Anmeldung: Maria Kalberer, 081 723 73 61	Einsiedeln	

Datum	Verein/Organisation	Veranstaltung	Ort	Zeit
13.09.2009	Kath. Kirchgemeinde Wangs	Sonntagsfyr	Pfarreiheim Wangs	10.00-11.00
13.09.2009	Pizolbahnen AG, Heidi-land AG	Glückspost Wanderplausch	Bad Ragaz-Pizol	
14.09.2009	Evang. Frauenverein	Besichtigung der Mineralquelle Gontenbad	Gonten	13.00
19.09.2009	Evang.-ref. Kirchge- meinde Röm.-kath. Seelsorge- einheit Sargans, Vilters, Wangs	IDA-Veranstaltung (Interreligiöse Dialog- und Aktions- woche) Religionen und Kulturen im Sar- ganserland	Kath. Pfarreiheim Sandgrueb Sar- gans	11.00 - 17.00
19./20.09.2009	Turnverein Vilters	Turnerfahrt		
20.09.2009	Fam. Kilchmann, Alp Schwarzbüel	Risotto-Plausch mit musikalischer Unterhaltung bei der Alp Schwarz- büel	Bad Ragaz-Pizol	
20.09.2009	Evang.-ref. Kirchge- meinde	Betttagsgottesdienst mit Feier des Abendmahls, bes. musikalische Gestaltung mit dem evang. und kath. Kirchenchor Sargans unter der Leitung von Corinne Grendel- meier Nipp	Evang.-ref. Kirche Sargans	09.30
20.09.2009	Evang.-ref. Kirchge- meinde Röm.-kath. Seelsorge- einheit Sargans, Vilters, Wangs	Ökumenische Betttagsandacht Mitwirkung: Musikgesellschaft Sar- gans Nur bei geeignetem Wetter!	Erzbild Sargans	15.00
22.09.2009	Evang.-ref. Kirchge- meinde	Buch-Vernissage: Wag Dein Leben Max Feigenwinter liest aus seinem neuen Buch Musikalische Gestaltung: Kathrin Brouwer, Anke Rosskoth und Margrith Tanner	Kirchgemeinde- haus, Zürcher- strasse 82, Sar- gans	20.00
29.09.2009	Evang.-ref. Kirchge- meinde	„Schweigen und Hören“ ökumenische meditative Abendfei- er Gestaltung: Elsbeth Gattlen	Evang.-ref. Kirche Sargans	19.30
30.09.2009	Evang.-ref. Kirchge- meinde	Kontaktplausch der Senioren	Kirchgemeinde- haus, Zürcher- strasse 82, Sar- gans	14.00
20.10.2009	Evang.-ref. Kirchge- meinde	Albert Schweitzer und die Ehrfurcht vor dem Leben, „Das Spital von Lambarene, Aequatorialafrika“ Referat von Dr. Walter Munz, ehe- mals Chefarzt in Lambarene	Kirchgemeinde- haus, Zürcher- strasse 82, Sar- gans	20.00
21.10.2009	Frauen- und Mütterge- meinschaft Wangs	Gemeinschaftsmesse mit der FMG Vilters	Wangs	09.00
25.10.2009	Evang.-ref. Kirchge- meinde	27. Sarganser Predigt mit Gastpre- diger Jürg Schubiger, Schriftsteller, anschl. Apéro	Evang.-ref. Kirche und Kirchgemein- dehaus, Zürcher- strasse 82, Sar- gans	09.30
27.10.2009	Evang.-ref. Kirchge- meinde	„Schweigen und Hören“ ökumenische meditative Abendfeier Gestaltung: Priska Portmann	Evang.-ref. Kirche Sargans	19.30

<i>Datum</i>	<i>Verein/Organisation</i>	<i>Veranstaltung</i>	<i>Ort</i>	<i>Zeit</i>
28.10.2009	Evang.-ref. Kirchgemeinde	Kontaktplausch der Senioren	Kirchgemeindehaus, Zürcherstrasse 82, Sargans	14.00
30.10.2009	Evang.-ref. Kirchgemeinde	Vortrag über die HMK Thun (Hilfe für Mensch und Kirche) sowie die Päckliaktion mit Gaston Dauer	Kirchgemeindehaus, Zürcherstrasse 82, Sargans	20.00
04.11.2009	Frauen- und Müttergemeinschaft Wangs	Kaffeestube	Pfarreiheim Wangs	14.00-17.00
04.11.2009	Frauen- und Müttergemeinschaft Wangs	Herbsttagung	Sargans	19.30
07.11.2009	Turnverein Vilters	Turnerunterhaltung TV Vilters	Mehrzweckhalle Vilters	14.00 / 20.00

Erster Gemeindeinformationsabend

Auf Anregung der FDP-Ortspartei hat sich der Gemeinderat entschlossen, in diesem Jahr erstmals einen Gemeindeinformationsabend durchzuführen. Dabei sollen die interessierten Bürgerinnen und Bürger aus erster Hand über die laufenden Geschäfte aus den einzelnen Ressorts informiert werden. Ebenfalls wird sich genügend Zeit bieten, um Fragen an die Behörden zu richten. Die Ortsgemeinden und Korporationen aus Vilters und Wangs wurden ebenfalls eingeladen mitzuwirken und aus ihren Gremien zu informieren.

Der Gemeinderat hat den Termin für diesen Anlass wie folgt festgelegt:

Mittwoch, 2. September 2009, 19.30, Saal Restaurant Linde, Vilters

Wir laden Sie bereits heute ein, sich den Termin zu reservieren. Die Einladung wird in der Lokalpresse wiederholt.

Jungbürgerfeier 2009

Die diesjährige Jungbürgerfeier findet am

Freitag, 25. September 2009

statt.

Treffpunkt ist um 19.00 Uhr beim Alters- und Pflegeheim Haus am Bach an der Schiggstrasse in Wangs.

Die Jahrgänge 1990 und 1991 erhalten eine persönliche Einladung.

Bürgertag Ortsgemeinde Wangs

Wie in den letzten Jahren lädt der Ortsverwaltungsrat alle interessierten Ortsbürger und Nichtortsbürger zu einem Arbeitstag im Ortsgemeindegebiet ein. Bei gutem oder schlechtem Wetter finden sich die Teilnehmer am Samstag, 08. August um 8.00 Uhr im Schigg ein. Von dort findet die gemeinsame Fahrt mit den PWs ins

Arbeitsgebiet statt. Für die Verpflegung wird gesorgt. Der Ortsverwaltungsrat freut sich auf viele grosse und kleine Teilnehmer.

Der Ortsverwaltungsrat

Wasserverbund: Neubau Reservoir Feld

Ausgangslage

An den Korporationsversammlungen vom Juni 2003 in Wangs bzw. im Frühjahr 2004 in Vilters haben die Korporationsmitglieder dem Konzept und dem Ausbau des Wasserverbundes Sarganserland zugestimmt.

Nach diesem technischen Konzept aus dem Jahre 2002 sollen die bereits bestehenden Anlagen der Wasserversorgungen von Sargans, Mels, Wangs und Vilters in mehreren Etappen zu einem regionalen Wasserverbund Sarganserland ausgebaut werden. Ziel ist es, neben einer besseren Nutzung der vorhandenen Quellwasservorkommen im Verbund die Versorgungssicherheit zu erhöhen und die Löschwasserversorgung zu verbessern.

Zug um Zug wurden die Ausbauprojekte realisiert und der Wasserverbund ist mit einer zeitgemässen Fernsteueranlage ausgerüstet. In der nächsten Ausbauetappe ist nun die Realisierung des Reservoirs Feld auf unserem Gemeindegebiet geplant.

Funktion

Neben der hauptsächlichen Versorgungsfunktion für die Talzonen unserer Dörfer Vilters und Wangs (offener Verbund) kommt dem neuen Reservoir Feld künftig für den Wasseraustausch im regionalen Wasserverbund Sarganserland eine zentrale Rolle zu.

Das Reservoir Feld liegt mit einer Wasserspiegelhöhe von 576 M.ü.M. auf der gleichen Höhe wie das im Jahre 2005 erstellte Reservoir Kürschnen (Mels). Zusammen mit den Reservoirs Lindli und Sixer (Sargans) kann der Wasserbedarf für die weiträumige Talzone Mels-Sargans-Wangs und Vilters sichergestellt werden.

Das Reservoir Feld wird in erster Priorität mit frei zufließendem Quellwasser aus den Bergzonen Vilters und Wangs gespeisen. Im Bedarfsfall kann die Reservoirfüllung auch über die Grundwasserpumpwerke Schinderei (Vilters) und Sargans erfolgen.

Bauprojekt

Das von der Ingenieurgemeinschaft Uli Lippuner aqualog AG und Wälli Ingenieure AG ausgearbeitete Projekt sieht vor, am Ende der Barnüelstrasse im Feld - unmittelbar hinter dem alten Stall oberhalb des Fusswegs über den „Rappegugg“ - das neue Reservoir Feld zu realisieren.

Gebaut wird es als zweikammerige Anlage mit 1'000 m³ Fassungsvermögen. Davon entfallen 800 m³ auf die Brauchreserve und 200 m³ auf die Löschreserve. Die beiden Wasserkammern und das integrierte zweigeschossige Schieberhaus werden in Ortsbeton erstellt. Sie sind bis auf den Eingangsbereich vollständig überdeckt und damit frostsicher. Im Bereich des neuen Reservoirs ist auch eine Brunnenanlage vorgesehen.

Das neue Reservoir wird mit dem Reservoir Sarfrauer am Vorderberg Wangs verbunden. Die dazu notwendige 250 Meter lange Gussleitung beginnt beim letzten Hydrant im Weiler Grünenfeld und führt bis zum Reservoir Feld. Bedarfsabhängig kann über diese Leitung Trink- und Löschwasser bezogen werden.

Für die Einbindung des neuen Behälters ins bestehende Versorgungsnetz der Talzonen muss eine 300 Meter lange Verbindungsleitung aus Guss mit 200 mm Durchmesser verlegt werden. Diese beginnt beim neuen Reservoir und endet beim bestehenden Messschacht Vilters-Wangs (beim EW-Gebäude).

Die Fliessrichtung des Wassers in dieser Leitung ist abhängig vom Verbrauch in den Talzonen von Vilters und Wangs. Ist überschüssiges Wasser in der Talzone vorhanden, wird es ins Reservoir Feld gedrückt. Wenn die Lösch- und Brauchwasserkammern voll sind, wird die Einlaufklappe geschlossen.

Die Steuerung des Reservoirs erfolgt ab der Betriebswarte Wangs, die im EW-Betriebsgebäude untergebracht ist. Dies ermöglicht den automatischen Betrieb der Anlage sowie die elektronische Überwachung aller wichtigen Funktionen.

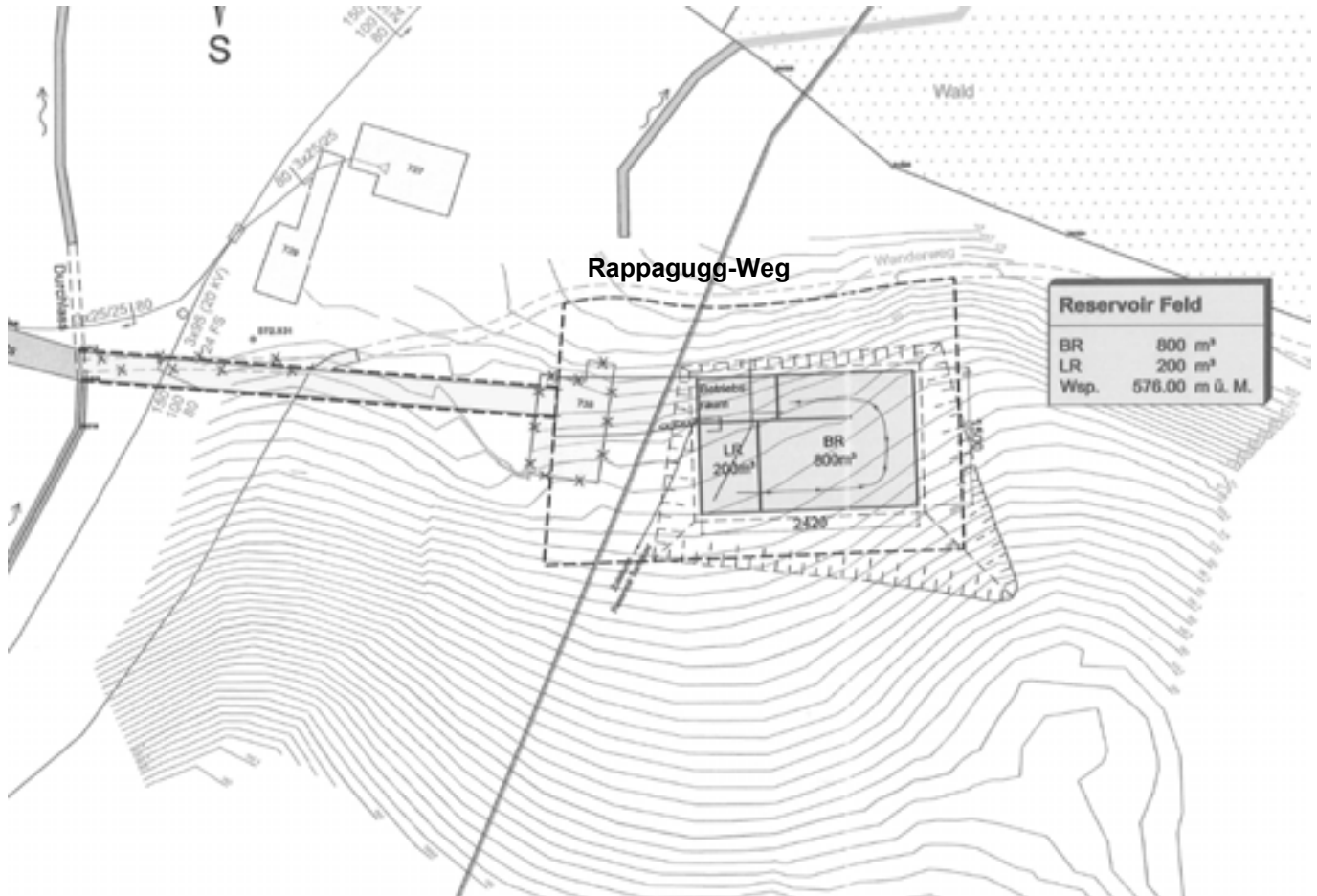
Kosten

Der Kostenvoranschlag vom 4. Mai 2009 beläuft sich auf Fr. 1'641'000.00. Diese Kosten werden anteilmässig auf die politische Gemeinde Sargans (37.5%), die Wasserkorporation Wangs (37.5%) und die Wasserkorporation Vilters (25%) aufgeteilt. Die Gebäudeversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen hat mit Beschluss vom 17. Juni 2009 einen Beitrag aus dem Feuerschutzfond von Fr. 296'600 zugesichert. Ebenfalls wird die Gemeinde Vilters-Wangs einen Beitrag leisten.

Termine

Das Baueingabeverfahren ist eingeleitet. Bei der örtlichen Baueingabe erfolgten keine Einsprachen. Zurzeit läuft das kantonale Bewilligungsverfahren; ein Entscheid wird bis Ende August erwartet.

Wir hoffen anschliessend, ab Ende September, mit den Bauarbeiten beginnen zu können. Geplant ist eine Bauzeit von 10 bis 12 Monaten.



Das neue Reservoir wird ins Gelände eingebettet

Arbeiten an einem Sonntag

Leider mussten wir feststellen, dass in Einzelfällen am Sonntag Arbeiten im Garten und/oder an Gebäuden verrichtet werden. Wir bitten die Einwohnerinnen und Einwohner von Vilters-Wangs im Sinne der Sonntagsruhe, solche Tätigkeiten zu unterlassen.

Herzlichen Dank.

Ihr Gemeinderat

Trinkwasserqualität in Wangs

Trinkwasser im Verteilnetz: Dorf Wangs			
Messgrösse	Einheit	Analyse	Toleranz- (T) oder Grenzwert (G)
Wassertemperatur	Grad Celsius	14	25.0° (T)
Aerobe mesophile Keime	KBE/ml	0	300 (T)
Escherichia coli	KBE/100ml	0	0 (T)
Enterokokken	KBE/100ml	0	0 (T)
Wasserstoff-, resp. Hydroxidionen	pH-Wert	8.01	6.8 - 8.2
Leitfähigkeit	uS/cm	120	
Färbung		keine	
Trübung	TE/F	0.1	1.0 (T)
Qxidierbarkeit	mg/l	1.1	6.0 (T)
Gesamthärte	°fH	6.7	
Karbonathärte	°fH	6.9	
Calcium	mg/l	20	
Magnesium	mg/l	4	
Chlorid	mg/l	<1	200 (T)
Nitrat	mg/l	3	40 (T)
Sulfat	mg/l	3	200 (T)

Trinkwasser im Verteilnetz: Furt, Maienberg, Schrabach, Grünenfeld, Tobel			
Messgrösse	Einheit	Analyse	Toleranz- (T) oder Grenzwert (G)
Wassertemperatur	Grad Celsius	14.5	25.0° (T)
Aerobe mesophile Keime	KBE/ml	1	300 (T)
Escherichia coli	KBE/100ml	0	0 (T)
Enterokokken	KBE/100ml	0	0 (T)
Wasserstoff-, resp. Hydroxidionen	pH-Wert	8.06	6.8 - 8.2
Leitfähigkeit	uS/cm	100	
Färbung		keine	
Trübung	TE/F	<0.1	1.0 (T)
Qxidierbarkeit	mg/l	0.6	6.0 (T)
Gesamthärte	°fH	5.2	
Karbonathärte	°fH	5.6	
Calcium	mg/l	20	
Magnesium	mg/l	1	
Chlorid	mg/l	<1	200 (T)
Nitrat	mg/l	1	40 (T)
Sulfat	mg/l	2	200 (T)

Trinkwasser im Verteilnetz: Plattis, Höfli, Bazal, Buechholz			
Messgrösse	Einheit	Analyse	Toleranz- (T) oder Grenzwert (G)
Wassertemperatur	Grad Celsius	11.5	25.0° (T)
Aerobe mesophile Keime	KBE/ml	2	300 (T)
Escherichia coli	KBE/100ml	0	0 (T)
Enterokokken	KBE/100ml	0	0 (T)
Wasserstoff-, resp. Hydroxidionen	pH-Wert	8.03	6.8 - 8.2
Leitfähigkeit	uS/cm	240	
Färbung		keine	
Trübung	TE/F	0.2	1.0 (T)
Qxidierbarkeit	mg/l	1.1	6.0 (T)
Gesamthärte	°fH	13	
Karbonathärte	°fH	13.1	
Calcium	mg/l	34	
Magnesium	mg/l	11	
Chlorid	mg/l	<1	200 (T)
Nitrat	mg/l	4	40 (T)
Sulfat	mg/l	4	200 (T)

Verkehrsverein Vilters: Severgall

Unter dem Patronat des Verkehrsverein Vilters sind Fundgegenstände aus dem berühmten Ort Severgall, oberhalb von Vilters, in der Halle der Raiffeisenbank Vilters ausgestellt. Es lohnt sich in die Vitrine zu schauen, hat es doch Ausstellungsstücke von grosser Seltenheit. Die historisch wertvollen Gegenstände sind auf einem separaten Blatt kurz beschrieben:

Klinge eines Erntemessers

Feuerstein, 2700 – 2500 v. Chr., Jungsteinzeit

Es ist eine geschärfte Steinklinge. In einen Holzgriff eingesetzt, erlaubte es ein verletzungsfreies Schneiden. Ein Erntemesser hatte üblicherweise mehrere Klingen, in einer Reihe hintereinander. Befestigt wurden die Klingen mit Birkenteerpech, dem UHU-Leim der Urgeschichte.

Steinbeil

Serpentinit, 3500 – 2500 v. Chr.

Serpentinit ist ein sog. Grüngestein, das sich mit Sandsteinplättchen sägen und auch sehr gut polieren lässt. Das kleine Beilchen war in einen Beilholm eingelassen und festgeklebt. Kleine Beile dieser Art dienten zur Feinbearbeitung von Holzgefässen, fast wie ein Meissel.

Armreif

Fragment, Glas, 2. Jh. v. Chr.

In Europa, nördlich der Alpen, ist Glas seit der Bronzezeit bekannt. Ab dem späten 3. Jh. v. Chr. Stellten die Kelten nahtlose Glasarmreifen her, die nur von den Frauen getragen wurden. Es gibt sie in vielen Farben und mit vielen verschiedenen Dekors. Die Herstellungstechnik ging gegen Ende des 2. vorchristlichen Jahrhunderts verloren.

Augenperle

Glas, 2./1. Jh. v. Chr.

Augenperlen bestehen meist aus blauem Glas mit gelben und weissen Einlagen an den Nuppenenden. Sie wurden höchstwahrscheinlich als Amulette getragen. Die blaue Farbe und die Augen haben eine Unheil abwehrende Funktion.

Becherkachel

Fragment, Ton, 12./ 13. Jh. n. Chr.

Becherkacheln gehören zu den ältesten Ofenkacheln. Sie haben eine Becherform und wurden in den aus Lehm aufgebauten Ofen gesteckt, um die Oberfläche zu vergrössern. So konnte der Ofen mehr und schneller Wärme abgeben.



pizol
CHALLENGE

11. Pizol Challenge

Auch dieses Jahr wieder mit der Plauschkategorie Nordic Walking 7 km

15. August 2009

Einzel-, Team- oder Firmenwettkampf

Inlineskate 15 km > Mountainbike 12.5 km > Berglauf 7 km > Kammlauf 12 km > Total 45.5 km

www.pizolchallenge.ch

Hauptsponsoren:

pizol

VAUDOISE

rivella

elco

UBS

aurea

LA CUCINA

FÖRDERSTIFTUNG
CASINO
BAD RADAZ

Medienpartner:
FM

Reizsprinter

Pizol

Pizol



Schüler und Schülerinnen helfen Erwachsenen, Senioren und Seniorinnen beim Einstieg in den Umgang mit dem Computer

Für viele ist der Computer eine nicht mehr wegzudenkende Hilfe, für andere wieder immer noch ein "mysteriöses Gerät". Sie haben sicher schon festgestellt, wie leicht und unbefangen Jugendliche mit dem Computer umgehen, während viele Erwachsene und ältere Mitmenschen um dieses Gerät "immer noch einen weiten Bogen machen". Dennoch haben Sie bestimmt schon die Redewendungen gehört: "Ich schick dir morgen eine Email oder schau doch im Internet nach."

In der Schweiz sind in letzter Zeit schon an verschiedenen Orten unter Anleitung einer kompetenten Lehrkraft Schüler und Schülerinnen als persönliche "Hilfslehrer" erfolgreich eingesetzt worden, die einer ihnen zugewiesenen älteren Person den Einstieg in die Arbeit mit dem Computer leicht gemacht haben. Die einzelnen Schüler/innen werden nach bestimmten Kriterien ausgewählt und vorbereitet, und sie helfen den ihnen zugewiesenen Erwachsenen bei auftauchenden Problemen ganz individuell, und zwar - wie oben schon gesagt - unter Anleitung und Begleitung einer fachkundigen Lehrkraft. Ausserdem ermöglichen diese Kurse, dass sich Jung und Alt begegnen und sich beim gemeinsamen Arbeiten einmal auch von einer anderen Seite kennen lernen.

Die Erwachsenenbildung Sarganserland (EBS) möchte dieses "Pilotprojekt" auch in unserer Region anbieten. Sie arbeitet daher mit der Schule Vilters-Wangs zusammen, die ihr eine kompetente Fachkraft, die zielgerichtet vorbereiteten Schüler/innen und die notwendige Infrastruktur zur Verfügung stellt. Die EBS wird diese neue Form des Einstieges in die Arbeit mit dem Computer im nächsten Schuljahr in die Tat umsetzen.

Der Kurs, an dem Schüler und Schülerinnen Erwachsenen, Senioren und Seniorinnen bei der Einführung in die Computerarbeit helfen, ist jeweils am Mittwoch von 17.30 - 19.00 Uhr im Primarschulhaus Vilters und beginnt am Mittwoch, 2. September 2009.

Wagen Sie diesen Schritt; denn wer mehr kann, hat es einfach leichter im Leben.

Über weitere Einzelheiten orientieren wir Sie gerne am 11. August 2009, 19.30 Uhr, in der Kleinturnhalle der Primarschule in Vilters.



Kurs: Schülerinnen und Schüler führen Erwachsene, Seniorinnen und Senioren in die Computerarbeit ein

- **Beginn:** Mittwoch, 2. September 2009
- **Dauer:** 6 Mittwochabende, 17.30 bis 19.00 Uhr
- **Ort:** Primarschule Vilters
- **Kosten:** Fr. 200.-
- **Kontakt/Auskunft:** Thomas Schnyder (081 723 19 08), Sepp Dietrich (081 723 25 44); thomas.schnyder@schuleviwa.ch
- **Anmeldung:** bis 19. August 2009 an folgende Adresse: Thomas Schnyder, Lehenmolweg 3, 7324 Vilters, Tel. 081 723 19 08, thomas.schnyder@schuleviwa.ch
- **Orientierungsabend:** 11. August 2009, 19.30 Uhr, Kleinturnhalle der Primarschule Vilters

Anmeldung



Kurs: Schülerinnen und Schüler führen Erwachsene, Seniorinnen und Senioren in die Computerarbeit ein

☐ Frau ☐ Herr

Vorname

Name

Adresse

PLZ/Ort

Telefon P

Telefon G

E-Mail P

E-Mail G